



GRÜNER

KOMPETENZ IN SOFTWARELÖSUNGEN



REFERENZPROJEKTE



Inhaltsverzeichnis

Das Unternehmen	1
Unsere Vorgehensweise	2
Eigenschaften von pit-FM	3
Funktionsbereiche von pit-FM	4
Referenzprojekte	5 - 45
Kategorie: Industrie	4 - 22
Kategorie: Stadt / Kommune	23 - 24
Kategorie: Gesundheitswesen	25- 30
Kategorie: Dienstleister	31 - 35
Kategorie: Forschung / Entwicklung	36
Kategorie: Öffentliche Institution	37 - 39
Kategorie: Andere	40 - 45

Unser Unternehmen



Das 1989 gegründete Systemhaus mit Sitz in Telfs in Tirol und Büros in München und Wien ist seit 1992 Distributor der Softwareprodukte der Heidelberger pit - cup GmbH. Als beständiges, inhabergeführtes Unternehmen, das sein nachhaltiges und stetiges Wachstum mit Eigenkapital finanziert, zählt die Ing. Günter Grüner GmbH mittlerweile über 30 Mitarbeiter an drei Standorten.

Als führendes Unternehmen im CAFM-Bereich konnten wir alleine in Süddeutschland und Österreich mehr als 100 Projekte erfolgreich realisieren. Kunden wie die BIG, der ADAC, Hilti, OMV oder Kärcher schätzen unsere Kompetenz in Bezug auf Planen, Bauen und Betreiben. Für Ing. Günter Grüner beruht der Erfolg auf zwei Säulen – der leistungsstarken FM-Software der pit-cup GmbH und dem Knowhow der Mitarbeiter, die zum Großteil Facility Manager, Wirtschaftsingenieure und Informatiker mit Fachhochschul- oder HTL-Ausbildung sind. Dank der jahrzehntelangen Erfahrung verfügen unsere Mitarbeiter sowohl über Prozess- wie auch Kundenknowhow, um die Software an die spezifischen Bedürfnisse der Kunden anzupassen.

„Durch eine intelligente, prozessorientierte Einbindung von CAFM-Systemen in die IT-Landschaft und Organisationsform erarbeiten wir mit unseren Kunden leistungsfähige IT-Werkzeuge, die Ihren Arbeitsalltag erleichtern,“ so Dipl.-Ing. Robert Umshaus, Geschäftsführer und Leiter des Bereiches CAFM, der vom Mehrwert, den CAFM schafft, überzeugt ist

Die Branchenvielfalt aus Industrie, Dienstleistung, Veranstaltungsmanagement, Gesundheitswesen dokumentieren das weite Spektrum der Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens. Mit kompetenten und motivierten Mitarbeitern betreuen wir namhafte Kunden im europäischen Wirtschaftsraum.

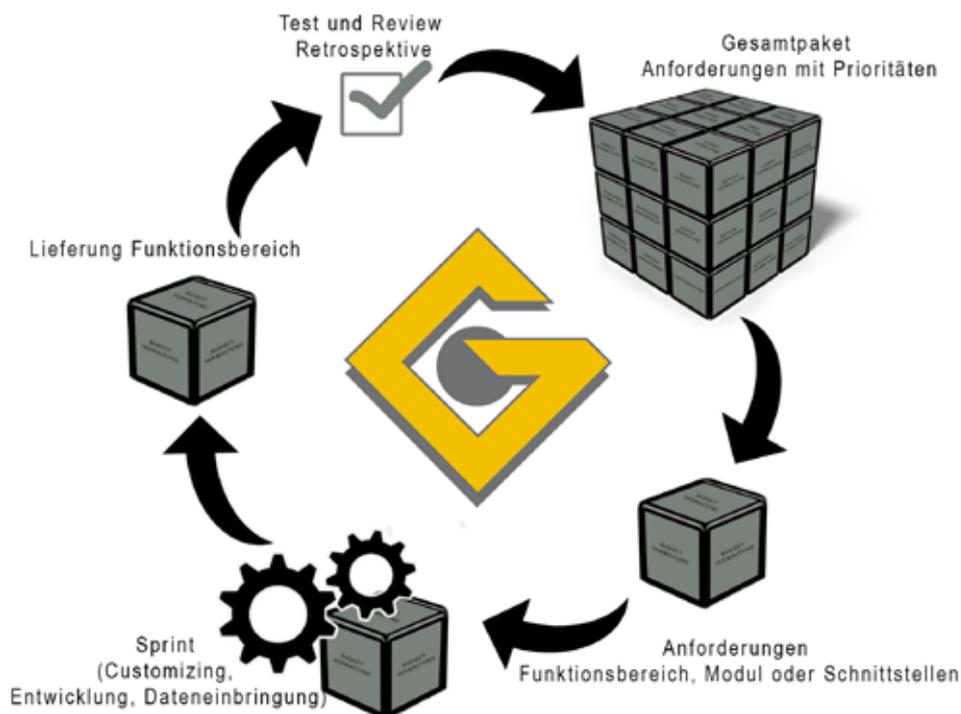
Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Auszug unserer interessanten Projekte.



Unsere Vorgehensweise

Agil - Benutzerfreundlich - Effizient

Unsere Kunden profitieren aus der Kombination von professionellem Projektmanagement und Methoden der agilen Softwareimplementierung. Das agile Vorgehen hat sich in den vergangenen Jahren in zahlreichen Projekten als die effizienteste Methode erwiesen, um den größten Kundennutzen und höchste Anwenderzufriedenheit in kurzen Zeiträumen zu erreichen. Das agile Implementierungsverfahren ist ein strukturiertes und flexibles Vorgehen.



Ihre Vorteile

- **Flexibel & Agil**
pit-FM kann individuell auf die spezifischen Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten werden. Verändern sich Prozesse in Ihrem Unternehmen, verändert sich pit-FM flexibel und zügig mit.
- **Schnell & effizient**
Das Knowhow unserer Mitarbeiter und die Erfahrung aus vielen erfolgreichen Projekten lässt uns rasch und zielsicher handeln.
- **Intelligente Software, die sich Ihren individuellen Anforderungen anpasst**
Die Programmstruktur von pit-FM kann flexibel an die Anforderungen und Datenbestände der Nutzer angepasst werden. Durch „maßgeschneiderte“ Abbildungen der spezifischen Prozesse und Strukturen Ihres Unternehmens wird Ihr Arbeitsalltag einfacher und rascher.
- **Hands-on-Mentalität**
Entwurfs- und Konzeptionsphase werden auf ein Minimum reduziert. Die optimale Lösung mit ihrer konkreten Ausgestaltung kristallisiert sich meist im Verlauf der Implementierung heraus.
- **Übersichtlich & benutzerfreundlich**
Menschen und Interaktionen werden berücksichtigt und einbezogen. Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen und können so maßgeschneidert auf Ihre Anforderungen eingehen.
- **Mit kleinen Schritten große Ziele erreichen**
pit-FM unterstützt das evolutionäre Vorgehen bei der Einführung des FM-Systems. Sie erfassen zunächst nur die grundlegenden Daten des Facility Managements, die für Sie am wichtigsten sind. Weitere Bereiche können schrittweise integriert werden und Eigenschaften der zu verwaltenden Flächen und Objekte können beliebig erweitert werden.

Unser Produkt pit-FM

Offen - Flexibel - Ganzheitlich

pit-FM ist ein leistungsfähiges und flexibles CAFM- und Prozessmanagementsystem mit höchster Anpassungsfähigkeit für die Verwaltung, den Betrieb und die Bewirtschaftung sowie zur Auswertung und Analyse Ihrer Infrastrukturen, Facilities und Utilities. Mit pit-FM steuern Sie zielsicher alle benötigten Prozesse in technischer, kaufmännischer, organisatorischer und räumlicher Sicht.

Unser Lösungsansatz

- Effizienter und wirtschaftlicher Einsatz in allen Unternehmens- und Organisationsgrößen dank modularem Lösungsaufbau und feiner Skalierbarkeit
- Umfassende CAFM- und Prozesslösung für viele Branchen, Fachgebiete, Themenbereiche und Aufgabenstellungen
- Basierend auf zentralen Prozessmodulen ganzheitliches und umfassendes Management aller relevanten Objekte mit den benötigten Beziehungen und Arbeitsabläufen
- Standardisierte Lösungen für alle Aspekte des Liegenschafts- und Gebäudemanagement, Außenanlagen- und Außenflächenverwaltung, Management von Leitungsnetzen und technischen Anlagen, Medizin- und Betriebstechnik sowie Fuhrpark- und Veranstaltungsmanagement
- Vordefinierte Fachlösungen mit allen relevanten Stammdaten, Katalogen, Prozessen, Auswertungen und Berichten ermöglichen eine schnelle und effiziente System Einführung
- Kombination der Module einzelner Fachlösungen
- Abbildung von individuellen Anforderungen und Rahmenbedingungen innerhalb des Applikationsframeworks über ergänzende oder angepasste Konfigurationen

Offenes und kompatibles System

Die Daten von pit-FM werden in einem Standard-Datenbank-Managementsystem mit offenen Strukturen verwaltet. Dadurch erhalten Sie ein transparentes System und können die von Ihnen erfassten und gepflegten Daten in anderen Systemen weiterverarbeiten. Als Datenbank-Management-System kann SQL-Server oder Oracle verwendet werden.

Schnittstellen

Um Daten aus verschiedenen Systemen abzurufen und laufend auch zu aktualisieren, bietet pit-FM Schnittstellen zu anderen Programmen.

- **pit-CAD**
AutoCAD, BricsCAD und REVIT
- **pit-GIS**
GIS (Geographische Informationssysteme)
- **SAP**
- **Microsoft Office**
- **SOLAR-COMPUTER (GBIS)**
- **DMS- und ERP-Systemen**
- **Digitale Signature mit SignPad**
- **Microsoft SharePoint**
- **Microsoft Exchange**
- **Navision**
- **Revit**

Für jeden die richtige Lösung

pit-FM passt sich Ihrer Arbeitswelt an und bietet in jeder Situation die richtige Lösung.

- **pit-FM**
Pit-FM bequem am Arbeitsplatz nutzen
- **pit-FM WEB**
Die leistungsfähige Ergänzung für Internet und Intranet
- **pit-FM Mobile**
Für Smartphones und Tablets die perfekte Lösung für den mobilen Einsatz

Funktionsbereiche von pit-FM

In pit-FM sind für die zahlreichen Aufgaben im Facility Management praxiserprobte Objekte, Arbeitsabläufe und Auswertungen als Funktionsbereiche bereits vordefiniert. Die Programmstruktur von pit-FM lässt sich flexibel an die Anforderungen und Datenbestände der Nutzer anpassen. Auch die spezifischen Prozesse und Strukturen Ihres Unternehmens, können in beliebig großem Umfang abgebildet werden. Dadurch erhalten Sie ein skalierbares System, das nicht nur Ihre heutigen Anforderungen, sondern auch die von morgen erfüllt.

Auszug der Funktionsbereiche

- Abfallmanagementü
- Adressverwaltung
- Arbeitsplatzverwaltung
- Arbeitsstoffverwaltung
- Auftragsverwaltung
- Außenflächenverwaltung
- Baukostencontrolling
- Brandschutzdokumentation
- Budgetverwaltung
- Catering
- Gewährleistungsmanagement
- Dokumentenmanagement
- EDV-, Soft- und Hardwareverwaltung
- Energiemanagement
- Fahrzeugverwaltung
- Flächenmanagement
- Inventarverwaltung
- Kabel- und Netzwerkmanagement
- Kontaktmanagement
- Lagerverwaltung / Inventar
- Liegenschaftsmanagement
- Medienverwaltung
- Mieterverwaltung
- Mitarbeiterverwaltung
- Möbel- / Inventarverwaltung
- Produktionsinstandhaltung
- Projektverwaltung
- Raumbuch
- Raumreservierung
- Reinigungsmanagement
- Risikomanagement
- Ressourcenverwaltung
- Scheduler / Terminplaner
- Schlüsselmanagement
- Störungsmanagement
- Unfallverwaltung
- Veranstaltungsmanagement
- Vertragsmanagement
- Wartung / Instandhaltung
- Zählerverwaltung
- Zeichnungsverwaltung

pit-FM bei der Kärcher Vertriebs-GmbH

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Verwaltung von Flächen, Inventar und Schließanlagen
- Instandhaltung der Produktion und Haustechnik
- Störungsmanagement

Projektbeschreibung

Zukünftig sollen als Entscheidungsunterstützung und Controlling-Tool alle anfallenden Unternehmensinformationen und Daten im Facility Management zentral am Hauptstandort zusammenlaufen. Hierfür ist pit-FM eine strategische und übersichtliche Softwarelösung, die diesen Anforderungen gerecht wird.

Erfolgsbestimmend dabei war die mögliche Übernahme bereits vorhandener Datenbestände sowie die Visualisierungsmöglichkeit und Nutzung vorhandener CAD-Pläne. Kärcher legt neben genauer Inventarverwaltung und Anlagenverwaltung großen Wert auf effizientes Störfallmanagement, Flächenverwaltung und Dokumentation.

Umsetzung Schwerpunkte

- Flächenverwaltung nach DIN277
- Koordination und Verrechnung der Reinigung
- Schließanlagenverwaltung insbesondere Schlüsselverwaltung, Zutrittsberechtigung und Spindverwaltung
- Technische Anlagenverwaltung umweltgefährdender Anlagen
- Inventarverwaltung und damit verbundenes Auftragsmanagement und Koordination für Wartung, Instandhaltung und Inspektionen
- Management der Instandhaltung von Produktion und Haustechnik inklusive Lagerverwaltung von Ersatzteilen
- Umzugsmanagement und Kontrolle
- Störungsmanagement
- Dokumentationsmanagement und Reporterstellung

Kunde

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
 Alfred-Kärcher-Straße 28-40
 71364 Winnenden
 Deutschland



Ansprechpartner: Joachim Schmitt

Die Firma Kärcher mit Hauptverwaltung in Winnenden, Deutschland, besitzt in über 30 Ländern der Erde Vertriebs- und Produktionsstandorte für Reinigungsgeräte.



- Brandschutzverwaltung
- Lagerverwaltung



pit-FM bei der MIBA AG

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Ganzheitliches Facility Management
- Prozessorientiertes Gebäudemanagement
- Störmeldehelpdesk
- Auftrags- und Bescheideverwaltung
- Reinigungsplanung

Projektbeschreibung

Bebaute Fläche: ca. 20.000 m²

Gebäude: 23 Gebäude

Aufgabenstellung

Die Ablösung eines bestehenden Systems durch ein modernes Produkt für die Instandhaltung und die Abbildung aller gebäudebezogenen Informationen in pit-FM sowie die Abbildung der Instandhaltung der Produktionsanlagen und der gebäudebezogenen Prozesse und Informationen in pit-FM.

Umsetzung Schwerpunkte

- Produktionsanlagenverwaltung mit Wartungs-, Störmanagement und Schwachstellenanalyse
- Unterstützung bei Um-, Neuplanung und Stilllegung von Anlagen
- TGA mit Anbindung an GLT, Anlagenverwaltung, Wartungsmanagement, Störmanagement und Schwachstellenanalyse
- Ersatzteil- und Lagermanagement mit Bestelllösung
- Stundenerfassung und Ressourcenplanung
- Kostenerfassung, -zuordnung und -auswertung
- Verwaltung der Elektroanlagen
- Baulicher und technischer Brandschutz
- Technische Gewährleistungsverfolgung

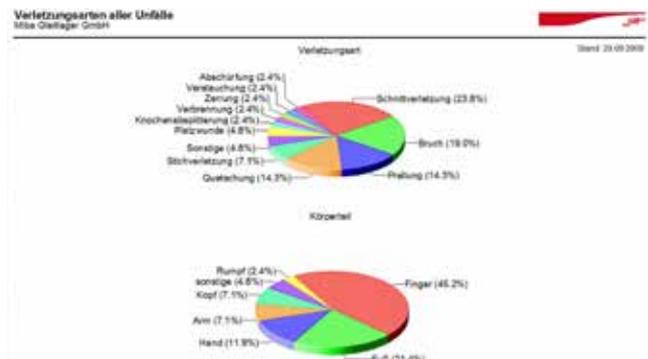
Kunde

Miba AG
Dr. Mitterbauer-Strasse 3
4663 Laakirchen
Österreich



Ansprechpartner: Benjamin Dallinger

Die Miba AG ist ein weltweit agierendes Industrieunternehmen. Das Unternehmen ist einer der führenden strategischen Partner der internationalen Motoren- und Fahrzeugindustrie. Die Produkte – Sinterformteile, Gleitlager und Reibbeläge – sind weltweit in Fahrzeugen, Zügen, Schiffen, Flugzeugen und Kraftwerken zu finden.



- Arbeitssicherheit
- Energiemanagement
- Behördenmanagement und Bescheideverwaltung
- Evaluierung
- Abfallwirtschaft
- Analyse
- Umweltschutz
- Dokumentenmanagement
- Unfallwesen
- Schlüsselverwaltung

pit-FM bei der voestalpine Standortservice

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Ganzheitliches Facility Management
- Prozessorientiertes Gebäudemanagement
- Störmeldehelpdesk
- Flächenmanagement
- Flächenverrechnungsverwaltung

Projektbeschreibung

1 Standort - 52 Büro- und Sozialgebäude - 147 Etagen 165.000 m² Grundrissfläche - 6.000 Räume 3.300 Mitarbeiter in Büros - 5.400 Spinde in Sozialgebäuden

Das Kerngeschäft der ausgegliederten Standortservice GmbH ist die Verwaltung der Büro- und Sozialgebäude am Standort Linz mit allen dazugehörigen Infrastrukturen. Hier soll ein neues CAFM-System zur Unterstützung des Kerngeschäfts implementiert werden.



Um den zukünftigen Anforderungen im Bereich Gebäudemanagement gerecht werden zu können, hat sich die Standortservice GmbH zum Ziel gesetzt, prozessorientiertes Facility Management zu forcieren (getreu dem Unternehmensmotto „Einen Schritt voraus“). Aus diesem Grund wurde nach einem langen Auswahlverfahren pit-FM als zukunftsorientiertes CAFM-System ausgewählt. Dabei erfolgte die Orientierung an den wesentlichen Prozessen des Unternehmens – mit der Zielrichtung, Strategien für die Zukunft nachvollziehbar abzuleiten.

Kunde

voestalpine Standortservice GmbH
Abteilung FIG
voestalpine-Straße 3
4031 Linz
Österreich



Ansprechpartner: DI (FH) Florian Burgstaller

BGF 165.000 m²

Die voestalpine Stahl ist einer der führenden Stahlproduzenten Europas. Sie erzeugt hochwertige Flachstahlprodukte und beliefert und berät Kunden in der Automobil-, Elektro-, Haus-, Maschinenbau-, Energie- und verarbeitenden Industrie.

Umsetzung Schwerpunkte

- Dokumentationsmanagement (Pläne, Gebäudedaten, technische Anlagen)
- Flächenverwaltung nach DIN 277 bzw. ÖNORM B1800
- Arbeitsplatzverwaltung und Umzugsmanagement
- Koordination und Verrechnung der Reinigung
- Schlüsselverwaltung bzw. Zutrittsberechtigung, Spindelverwaltung
- Koordination der Hausmeisterdienste am Betriebsstandort
- Störungsannahme und -weiterleitung
- Nebenkostenabrechnung nach Flächen und Belegung
- Verwaltung der Aufgaben der Betriebsfeuerwehr
- Feuerlöscherverwaltung
- Liegenschaftsverwaltung
- Koppelung GIS
- Schnittstelle SAP

pit-FM bei der Hilti Aktiengesellschaft

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Flächenmanagement
- Erfassung verschiedenster Flächenarten (Straßen, Grünflächen, Parkplätze, Stellplätze, etc.)
- Werkplanung inkl. Flächenverrechnung
- Instandhaltung- und Auftragsmanagement
- Brandschutz-Dokumentations-Management
- Fremdfirmenkoordination, Jahresplanung

Projektbeschreibung

20 Gebäude - 1.700 Teilflächen - 97.000 m² Raumfläche
 220 CAD Pläne - 1.200 Brandschutzobjekte - 8.700 Fenster
 3.000 TGA-Anlagen - 1.200 Schließzylinder

Im Januar 2005 entschied sich die Hilti Aktiengesellschaft pit-FM als unternehmensweites Facility-Management-Werkzeug einzusetzen. Das Pilotprojekt startete mit Werk 6 in Kaufering/ Deutschland. Im ersten Schritt wurden die Plandaten FM-gerecht aufbereitet – Räume und Teilflächen wurden polygonisiert. Im nächsten Schritt folgte die Programmierung der Flächenverrechnung, um die Flächenkosten je Kostenstelle und in weiterer Folge die Raumkosten ermitteln zu können.

Als nächster Themenbereich wurde das Modul „Schlüsselverwaltung“ mit Leben erfüllt. Mit rund 1.500 Türen, 1.200 Schließzylinder und ca. 800 Schlüssel am Standort brachte auch dieser Bereich in kürzester Zeit seine Erfolge mit sich. Die 1.500 Türen wurden alle im CAD erfasst. In Folge wurde dann eine Übersicht der Fremdfirmenbesuche in pit-FM abgebildet. Dazu wurde auch ein WEB Tool entwickelt, welches permanent auf einem Bildschirm anzeigt, welche Besuche durch Fremdfirmen anstehen bzw. welche



Kunde

HILTI Aktiengesellschaft
 Werk 6 (Pilot) Werk 4
 Hiltistraße 6 Werkstraße 13
 86919 Kaufering 6712 Thüringen
 Deutschland Österreich



Ansprechpartner Deutschland: Erich Heiß
 Österreich: DI (FH) Otto Rinner

Hilti beliefert die Bauindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemen und Dienstleistungen.

Fremdfirmen gerade im Haus sind. Nachdem alle TGA-Anlagen im System erfasst wurden, hat man auch begonnen, geplante Wartungen im pit-FM zu erfassen und angefallene Kosten entsprechend zu dokumentieren. Die erstellten Rechnungen werden per Upload-File an die Buchhaltung übergeben. Die für die Wartung verantwortlichen Mitarbeiter werden im pit-FM geplant und entsprechend dokumentiert. Für externe Wartungen gibt es auch eine direkte Verbindung zu dem passenden Fremdfirmenbesuch. Im Jahresplaner werden u. a. Bereitschaften, Abwesenheiten eingetragen.

Donnerstag, 27 Oktober 2016

Ordnung	Achtelbereich	Fläche	Verantwortlicher	Mobil	Anwesenheit	Dauer	Veranstaltung
01	Standort	Kaufering			Ja	Tagessprache	Eintritt
	Standort	Kaufering			Ja	Planungsfrage	am Standort
	Standort	Kaufering			Ja	Tagessprache	Standort
	Standort	Kaufering			Ja	Wartung BHK, EHK am	gesamten Standort
	Standort	Kaufering			Ja	Tagessprache	Standort
	Standort	Kaufering			Ja	Tagessprache	am Standort
02	Eintritt				Nein	Konferenz	

Kunde am Wort

„Seit viele Jahre nutzen wir das System pit-FM. Das Programm ist leicht zu lernen, sicher zu bedienen und hat einen sehr guten Support. Das Team ist für Fragen stets aufgeschlossen und löst Fragen und Probleme stets schnell und kompetent. Wer ein sicheres System wünscht, ist mit pit-FM, der Firma Grüner und ihren Mitarbeitern bestens bedient. Neben ihrer fachlichen Kompetenz war auch die persönlich-menschliche Offenheit ein besonderes Merkmal ihres Kundenservices, was ich sehr geschätzt habe und schätze.“

Erich Heiß
 Facility Manager

pit-FM bei der Giesecke & Devrient GmbH

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Ganzheitliches Facility Management
- Ablösung der Software „ACTIVITY“
- Wartung / Instandhaltung
- Servicehelpdesk
- Flächenmanagement / CAD
- Monatliche Flächenverrechnung
- Umzugs- / Variantenplanung
- Energiemanagement
- PDA

Projektbeschreibung

Grundrissfläche: ca. 130.000 m² - Anzahl der Räume/
 Teilflächen: 3.600 / 7.700 - Anzahl techn. Anlagen: 751
 Anzahl bereits erfasster Aufträge: 11.700
 Anzahl Aufträge Servicehelpdesk: ca. 850 pro Jahr

Im Dezember 2004 startet das Projekt „Einführung einer ganzheitlichen Facility-Management-Software“ bei der Firma Giesecke & Devrient. Ziel der ersten Projektstufe war es, die Instandhaltungssoftware „ACTIVITY“ abzulösen und alle relevanten technischen Daten in das neue System pit-FM zu integrieren. Im Januar 2005 erfolgte der „technische Feinschliff“, bis Mitte 2006 die Erfassung von Aggregats- und Zählerständen via PDA. Die neue Lösung, Aggregats- und Zählerstände über PDA zu erfassen, lässt keine Fehler bei der Ablesung zu und spart Zeit, da die handschriftlichen Aufzeichnungen nicht mehr in ein EDV-System übertragen werden müssen.

In der zweiten Projektstufe wurde das gesamte Flächenmanagement in pit-FM integriert. Da es bereits ein System gab, in dem Räume erfasst wurden, mussten diese Daten importiert werden. Nach dem erfolgreichen Import aller flächenrelevanten Daten erfolgte die Programmierung einer monatlichen Flächenverrechnung nach Kostenstellen. Hier bietet pit-FM verschiedenste Verrechnungsstandards an. Im nächsten Schritt wurden die rund 250 CAD-Pläne in das System integriert, um auch Auswertungen grafisch sichtbar zu machen. Um Daten aktuell zu haben, wurde ein bidirek-

Kunde

Giesecke & Devrient GmbH
 Prinzregentenstraße 159
 81677 München
 Deutschland



Giesecke & Devrient
 Creating Confidence.

Ansprechpartner: Maren Schuchardt

Giesecke & Devrient ist führender internationaler Anbieter von Banknotenpapier, Banknotendruck, Banknotenbearbeitungssystemen sowie Karten und komplexen Systemlösungen in den Bereichen Telekommunikation, elektronischer Zahlungsverkehr, Gesundheit, Identifizierung, Transport und IT-Sicherheit (PKI).



tionale Onlineschnittstelle zu EDATA (Eigenentwicklung) programmiert. Diese Schnittstelle stellt auch die aktuellsten Flächendaten zur Verfügung. Da intern jährlich unzählige Umzüge stattfinden, wurde ein Umzugsmanagement inklusive Variantenplanung in pit-FM integriert. In Zukunft soll ein Umzugswunsch direkt über einen Lotus-Notes-Workflow abgebildet werden. Dieser Workflow erhält die gesamten Basisdaten direkt aus pit-FM. Die so generierten Umzugsanfragen werden automatisch in pit-FM erzeugt und können von dort aus komfortabel weiterverarbeitet werden. Mit einer organisatorischen Umstrukturierung Anfang 2006 wurde auch das neue Organisationsmodell gleich in pit-FM integriert.

Im nächsten Schritt wurde ein Servicehelpdesk ins pit-FM implementiert, wo nun Meldungen strukturiert erfasst und Aufträge erstellt werden und diese per Mail an die zuständigen Personen weitergeleitet werden. Die Klassifizierung der Meldungen erfolgt über Meldungskategorien. Nun erhält man auch in diesem Bereich mit pit-FM detaillierte und aussagekräftige Auswertungen. Für die Zukunft sind bereits weitere Schritte geplant: Integration des Reinigungsmanagements, Rechnungserfassung und Projektkostenverfolgung.

pit-FM bei der BAUMIT

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Projektverwaltung
- Auftragswesen
- Präventive Wartung und Instandhaltung
- Ressourcen- und Kapazitätsplanung
- Materialwirtschaft
- Schichtplanung

Projektbeschreibung

Mitarbeiter: ca. 4.000 Mitarbeiter

Betriebsstandorte: 44 Standorte

Umsatz: 1 Milliarde Euro

Ziel der Ausschreibung war die Beschaffung eines IPS-Systems, das strategisch an allen Standorten eingesetzt werden soll und teilweise schon wird. Dies dient zur Vereinheitlichung der Instandhaltungsprozesse und Minimierung der Lagerhaltungskosten. Dem Kunden lag viel an der Umsetzung vor Ort, damit sofort auf Änderungen reagiert werden konnte und Erfolge im Zuge der Umsetzung gleich sichtbar wurden. Eine große Aufgabe war die Übernahme von Massendaten aus dem alten System in die neue Struktur. Hierbei wurden das komplette Lager und die Anlagenstruktur übernommen und überarbeitet. Gleichzeitig wurden Prozesse laut Pflichtenheft implementiert, teilweise auch überdacht und angepasst. Im September 2008 ging das System mit ca. 50 Arbeitsplätzen in der ersten Ausbaustufe produktiv. In der Zwischenzeit wurde eine PDA-Applikation für das IH-Magazin entwickelt und spezielle Webmasken zur Personal- und Kapazitätsplanung implementiert.

Folgende Aufgaben werden u.a. EDV-gestützt durchgeführt

- Planung, Arbeitsvorbereitung, Durchführung, Steuerung und Kontrolle von Wartung, Inspektion, Instandhaltung und Revisionen
- Störungsbeseitigung
- Sicherheitstechnische Überprüfungen

Kunde

Wopfinger Baustoffindustrie GmbH
Wopfing 156
2754 Waldegg
Österreich



Ansprechpartner: Ing. Friedrich Lackner

Die WOPFINGER BAUSTOFFINDUSTRIE GMBH, die Stammfirma der Schmid-Industrieholding, ist ein international tätiger Baustoffproduzent. Der Konzern ist hauptsächlich spezialisiert auf die Bereiche: Fassaden, Putze, Estriche, Spezialzemente und Kalkprodukte. Am Stammsitz in Wopfing befindet sich ein Steinbruch, ein Zementwerk, zwei Kalköfen, zwei Fertigputzwerke und ein Edelputzwerk.

- Anlagenum- bzw. -neubauten und Projektdurchführung
- Überarbeiten bzw. Erstellen von Instandhaltungsplänen
- Schwachstellenanalyse
- Logistische Aufgaben
- Operative und dispositive Führung des Ersatzteillagers und Materialbereitstellung & -beschaffung
- Erstellen von Instandhaltungs-Programmen und Instandhaltungs-Budgets
- Bereitstellung und Verwaltung von Anlagen, leistungs- und kostenbezogenen Informationen und der entsprechenden Informationsträger (Belege, Karteien, Formulare)
- Integration in die ERP-Lösung mittels Schnittstellen
- Integration von Handhelds für Lagerbuchungen und Stundenrückmeldungen per WLAN
- Einsatz von pit-FM Web für die Kapazitäts- und Ressourcenplanung bzw. Störmeldung
- Prämiensystem für Mitarbeiter
- Mobile Inspektion nach Routenvorgabe mit RFID
- Prüfmittelmessverwaltung

pit-FM bei der MED-EL GmbH

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- IT-Inventur und Lagerhaltung
- Personalschnittstelle zu DPW
- Flächenmanagement
- Arbeitsplatzevaluierung

Projektbeschreibung

Im Herbst 2013 wurde das CAFM-Projekt mit der Firma MED-EL in einem sehr dynamischen Umfeld aufgrund von starker Expansion, vielen Anmietungen und Neubauprojekten begonnen. Die Besonderheit an diesem Projekt war von Beginn an eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen IT-Abteilung und FM-Abteilung. Der Schwerpunkt wurde deshalb zu Beginn auch auf die Ablöse eines IT-Inventur-systems mit mobiler Unterstützung gelegt. Vorübergehend wurde der IT-Helpdesk mit Exchange-Anbindung über das CAFM-System abgewickelt.

Grundlage waren die Stammdaten in Bezug auf Personal, Flächen, kaufmännische Stammdaten und Inventar. Die Personaldaten wurden rasch über eine zyklische Schnittstelle zum kaufmännischen System Sage DPW aktualisiert. Kaufmännische Daten wie Kostenstellen konnten ebenso schnell aus dem System Microsoft Navision zyklisch bereitgestellt und abgeholt werden. Deutlich mehr Aufwand steckte in der Aufbereitung der DWG-Pläne für die Übernahme der Flächen, da für viele Anmietungen erst eine Vermessung durchgeführt werden musste. Nach Aufbereitung der Pläne konnten sämtliche Flächen in das System mit grafischer Verknüpfung zum CAD-System übernommen werden.

IT Inventur

Inventur: 2015/12 Gebäude C - 3.00

Barcode:

Num: C/3/2

#	Inventar Nr.	Name	Mitarbeiter	Kostenstelle	Raum
1	0104-0822	76188 201			
2	IT-3500 (Mitar-1238)	Dell 19" TFT			
3	IT-3730 (Mitar-1238)	Dell 19" TFT			
4	IT-3960 (PC-1724)	Technic Telex 8560			
5	IT-4080 (Mitar-1701)	Dell 19" TFT			
6	IT-4080 (Mitar-1701)	Dell 19" TFT			
7	IT-4020 (PC-2126)	Dell Optiplex 3910			
8	IT-5104 (PC-2208)	Dell Latitude 3330			
9	IT-5104 (PC-2276)	Dell Optiplex 3910			
10	IT-4155	Dell 23" TFT			

Kunde

MED-EL GmbH
Fürstenweg 77 a
6020 Innsbruck
Österreich



Ansprechpartner: Martin Hirschegger

MED-EL bietet das weltweit breiteste Spektrum an Hörimplantaten (u.a. Cochlea-Implantate) für Patienten mit unterschiedlichsten Arten von Hörverlust.



Die Inventardaten wurden aus einer vorhandenen Datenbank einmalig aufbereitet und übernommen sowie den aktualisierten Flächen zugeordnet. Die Inventur wird inzwischen mit einer Weboberfläche, die über iPad aufgerufen werden kann, von der IT-Abteilung mittels Bluetooth-Scanner mobil durchgeführt. Durch die vorhandenen Stammdaten wurde auch Interesse im Bereich Arbeitssicherheit geweckt. Heute wird die komplette Arbeitsevaluierung im relativ neuen Betriebsgebäude in Innsbruck mit pit-FM durchgeführt.

Ausblick

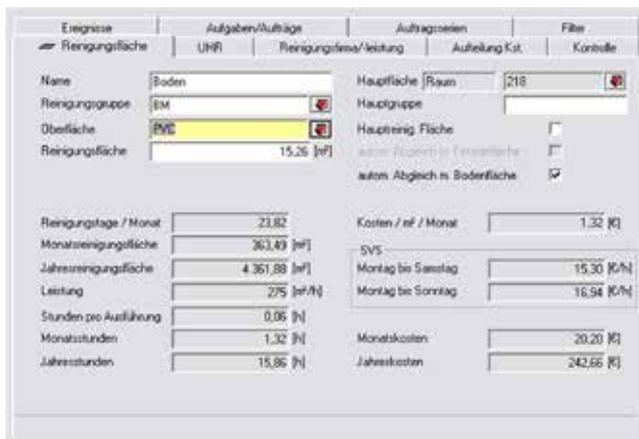
Es ist geplant, den bereits umgesetzten IT-Helpdesk für die FM-Abteilung anzupassen und auszurollen. Dabei wird auch an eine mobile Lösung mit pit-Mobile, einer nativen Applikation für Android und iOS, gedacht. Des Weiteren ist ein Ausbau des Flächenmanagements mit der Anbindung von Autodesk REVIT Plänen für die Durchführung von BIM-Prozessen in Bearbeitung.

pit-FM bei ArcelorMittal Bremen

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Flächenmanagement
- Flächenverrechnung
- Reinigungsmanagement
- Schlüsselverwaltung
- Infrastruktur
- Fuhrparkverwaltung
- Projektbeschreibung



Ereignisse	Aufgaben/Auflage	Auftragsdaten	Filter
Reinigungsfläche	UHR	Reinigungsform/leistung	Aufteilung Kat.
Name	Boden	Hauptfläche	Raum
Reinigungsgruppe	EM	Hauptgruppe	218
Oberfläche	PVC	Hauptreing Fläche	
Reinigungsfläche	15,26 [m²]	<input type="checkbox"/> autom. Abgleich in Feinreingfläche <input checked="" type="checkbox"/> autom. Abgleich in Bodenfläche	Kontrolle
Reinigungstage / Monat	23,82	Kosten / m² / Monat	1,32 [€]
Monatsreinigungsfäche	361,49 [m²]	SVS	
Jahresreinigungsfäche	4 361,88 [m²]	Montag bis Samstag	15,30 [€/h]
Leistung	275 [m²/h]	Montag bis Sonntag	16,94 [€/h]
Stunden pro Ausführung	0,06 [h]	Monatskosten	20,20 [€]
Monatsstunden	1,32 [h]	Jahreskosten	242,66 [€]
Jahresstunden	15,86 [h]		

Eingabemaske Reinigungsfläche

Projektbeschreibung

Betriebsgebäude: 67 Gebäude

Im Zuge des Neubaus des Hauptverwaltungsgebäudes wurde entschieden, die FM-Prozesse zu vereinheitlichen und eine zentrale Informationsplattform mittels eines CAFM-Systems aufzubauen. Nach Sondierung des Marktes und erfolgter Ausschreibung fiel die Entscheidung auf pit-FM und der Firma Grüner.

Kunde

Arcelor Mittal Bremen GmbH
 Carl-Benz-Straße 30
 28237 Bremen
 Deutschland



Ansprechpartner: Roland Kintrup

BGF 186.572,09 m²

Als einer der größten Arbeitgeber in Bremen verfügt die ArcelorMittal Bremen GmbH über hochmoderne Anlagen, mit denen mehr als 3,5 Millionen Tonnen Rohstahl pro Jahr hergestellt werden können. Die ArcelorMittal Bremen GmbH ist ein modernes integriertes Hüttenwerk: Alle Anlagen von der Roheisenerzeugung bis zur Feinblechverarbeitung sind auf dem Gelände vereint.



Die Einführung erfolgte schrittweise, wobei der Schwerpunkt auf die Integration der CAD-Pläne in pit-FM lag. Durch die Möglichkeit DWG-Pläne direkt anzubinden, wurde diese primäre Aufgabenstellung schnell umgesetzt und ermöglicht nun eine automatische Abrechnung der Flächennutzungen je Gebäude und Kostenstelle direkt aus dem System.

Die Integration von pit-FM in die bestehende IT-Landschaft (u.a. SAP, Lotus Notes) war eine Voraussetzung für die effiziente Umsetzung der Anforderungen. Somit wurden eindeutige Datenverantwortlichkeiten zwischen den eingesetzten Softwaremodulen geschaffen.

Ein Hauptaugenmerk wird auch auf die schnelle Verfügbarkeit von Informationen für alle Mitarbeiter des Standortes gelegt. Dazu wurde pit-FM Web in das bestehende Intranet eingebunden und liefert zum Beispiel tagesaktuell die Flächenbelegung pro Kostenstelle.

pit-FM bei der Pollmann International GmbH

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Legal Compliance
- Flächenmanagement
- Projektbeschreibung

Projektbeschreibung

Seit 2007 setzt das Unternehmen auf pit-FM.

Kunde am Wort

„Vor der Einführung von pit-FM wurde der Standort Pollmann International GmbH in Österreich durch eine Vermessungsfirma neu vermessen und die Bestandspläne wurden neu gezeichnet. Da einzelne Gebäude noch aus dem Gründungsjahr 1888 stammen, war es schwierig, Pläne zu finden bzw. war es fraglich, ob diese mit dem jetzigen Gebäude zusammenpassen. Im Zuge dieser Vermessung sind Räume, Raumdaten und Layerstrukturen definiert worden, um eine CAFM-Software später darauf aufzubauen. Die Gebäudepläne und Raumdaten werden im AutoCAD ADT von der Abteilung Facility- & Umweltmanagement in den CAD -Plänen gepflegt, gewartet und aktualisiert.“



Nach einem Anbieterauswahlverfahren an die CAFM-Software fiel die Entscheidung auf die pit-FM Software. Die hauptsächlichen Auswahlkriterien für diese Software waren:

- Hohe Prozessorientierung
- Automatische Datenschnittstelle zu AutoCAD ADT
- Offene Standard Datenbanksysteme (Access, SQL, etc.)
- Geprüfte Schnittstelle zu SAP
- Benutzerfreundliche Bedienung und Oberfläche
- Hoher Grad an Consultingleistung zur Prozessanpassung

Die Einführung von pit-FM verlief sehr schnell, da die gewünschten Daten aus den CAD-Bestandsplänen automatisch

Kunde

Pollmann International GmbH
 Raabser Straße 1
 3822 Karlstein a d. Thaya
 Österreich



Ansprechpartner: Ing. Christian Zwertler

Pollmann ist Hersteller und Zulieferer für die Automobilindustrie mit Kernkompetenz in der Forschung, Entwicklung und Produktion von elektro-/mechanischen Erzeugnissen. Das Produktportfolio umfasst u.a. Schiebedach-Mechaniken, Türschloss-Systeme, Antriebs-einheiten für Lordosenstützen, Anschlussstücke für Benzinpumpen sowie Komponenten für Wischersysteme. Das österreichische Familienunternehmen Pollmann verfügt über Produktionsstandorte in Tschechien, Nord-Amerika und China.



herausgelesen werden konnten. Sämtliche Daten für die Gebäude, Anlagen, Wartungen, gesetzliche Überprüfungen, Bescheideverwaltungen und Rechtsregister waren im Excel abgebildet und konnten automatisch von der Firma Grüner in die pit-FM Software übernommen werden. In der Anwendung hat sich eine deutliche Verbesserung unserer FM/UM-Prozesse gezeigt, da wir nun eine zentrale Datenbasis aufbauend auf die Gebäudestruktur haben. Wird etwas am Gebäude geändert, muss es nicht händisch in verschiedenen Excel-Listen geändert werden und es kann nichts vergessen werden (z.B. Prüfpflichten), da uns das System automatisch benachrichtigt. Eine der wichtigsten Serviceleistungen von Grüner, die sich bei uns im Betrieb gezeigt hat, ist die „Netviewer“ Funktion. Diese ermöglicht eine rasche und direkte Hilfe. Nach der erfolgreichen Implementierung der Software bei uns im Hauptsitz in Österreich werden wir die Software auch an unseren anderen internationalen Standorten einsetzen.“

Ing. Christian Zwertler
 Leitung Facility- & Umweltmanagement

pit-FM bei der OMV

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Flächenmanagement
- Raumbuchung
- Umzugsmanagement
- Auftragsverwaltung
- Infrastruktur
- Schlüsselverwaltung
- Projektbeschreibung

Projektbeschreibung

Im Frühjahr 2009 bezog die OMV ihren neuen Hauptsitz in Wien. Insgesamt umfasst die neue Zentrale 44.000 Quadratmeter. Davon entfallen rund 23.700 Quadratmeter Bürofläche auf den 80 Meter hohen Bau „Hoch Zwei“ und 20.300 Quadratmeter auf die Immobilie „Plus Zwei“. Bereits 2008 wurde für das Facility Management ein CAFM-System gesucht und eingeführt, um alle für die Betriebsführung notwendigen Prozesse zu unterstützen.



Um mit der Besiedlung auf die volle Leistungsfähigkeit von pit-FM zurückgreifen zu können, wurden alle Aufgaben im zweiten Halbjahr 2008 getestet und angepasst. Besonderes Augenmerk wurde auf die Unterstützung von Arbeitsabläufen gelegt. Dabei hat sich die flexible Datenbankstruktur von pit-FM bewährt.

Kunde

Global Solutions - OMV Solutions GmbH
 Trabrennstraße 6-8
 1020 Wien
 Österreich

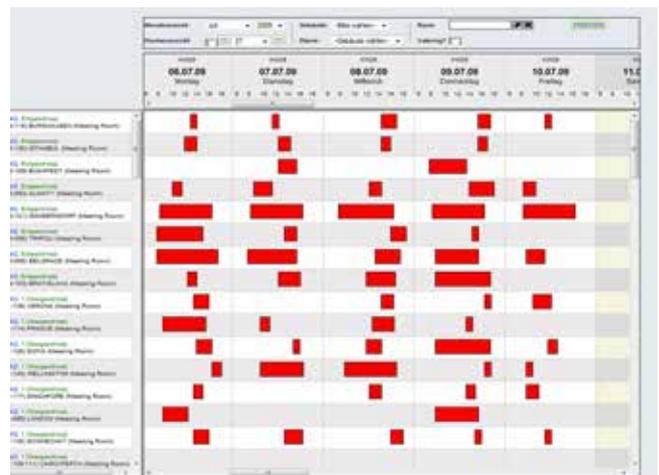


Mehr bewegen. OMV

Ansprechpartner: Mag. Gregor Moltinger

BGF 44.000 m²

Mit einem Konzernumsatz von EUR 23 Milliarden und einem Mitarbeiterstand von rund 24.100 im Jahr 2015 ist die OMV Aktiengesellschaft eines der größten börsennotierten Industrieunternehmen Österreichs.



Web-Kalender Raumbuchungen

Die Integration in die IT-Landschaft der OMV war ein Schlüsselkriterium und wurde mittels zahlreicher Schnittstellen realisiert. Jeder OMV-Mitarbeiter kann über das Intranet und pit-FM Web Besprechungsräume buchen sowie ein Catering bestellen. pit-FM steuert den gesamten Prozess von der Bestellung beim Caterer bis zur Ansteuerung der digitalen Türschilder im Konferenzzentrum. Mit pit-FM wurde auch eine direkte Verrechnung der Besprechungsraumkosten eingeführt.

Im Zuge der Einführung wurden auch weitere Prozesse wie die Verwaltung des Archives und die Dokumentation der Besucher in pit-FM realisiert.

pit-FM bei der ELIN Motoren GmbH

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Instandhaltung
- Anlagenverwaltung
- Ressourcenplanung
- Projektbeschreibung

Projektbeschreibung

Mit dem Bau des neuen und eines der modernsten Motorenwerke Europas am Standort Preding/Weiz, im Jahre 2008, entschloss man sich zur Einführung der pit-FM Software.

Der neue Standort mit 450 Mitarbeitern erforderte eine effektive Strukturierung der Daten und Prozesse. Im Vordergrund stehen die Instandhaltung und die auf die Anlagen bezogene Verwaltung der Prüfpflichten sowie die entsprechende Mitarbeiterressourcenplanung – man kann etwa von 3.000 Aufträgen sowie 800 Prüfbüchern ausgehen.

Als nächster Schritt ist die Integration einer mobilen Lösung (pit-FM Web bzw. pit-Mobile) geplant.

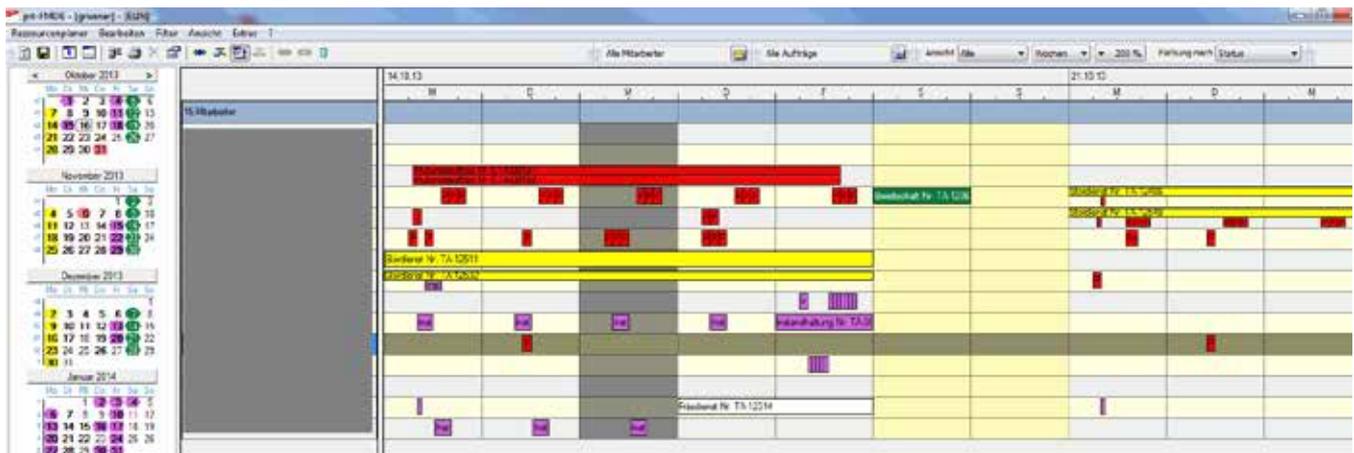
Kunde

ELIN Motoren GmbH
 Elin-Motoren-Straße 1
 8160 Preding / Weiz
 Österreich



Ansprechpartner: Jimmy Chew

Die ELIN Motoren GmbH, deren Schwerpunkt in der Entwicklung und der Fertigung elektrischer Maschinen liegt, ist eines der traditionsreichsten Industrieunternehmen Österreichs.



Auftragsverwaltung im Ressourcen-Scheduler

pit-FM beim Gummiwerk Kraiburg

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Instandhaltungsmanagement
- Arbeitsplatzevaluierung
- Flächenmanagement
- Energiecontrolling

Projektbeschreibung

Zentraler Punkt bei der Implementierung der Software im Jahr 2006 war das Instandhaltungsmanagement. Dazu wurden zunächst alle Flächen sowie entsprechende Anlagen erfasst, um im weiteren Verlauf die jeweiligen Inspektionen sowie Tätigkeiten und Aufträge zuzuordnen. Darüber hinaus ermöglicht ein Ticketsystem, Störungen via Web der entsprechenden Technikabteilung zuzuweisen. Ferner bietet pit-FM in diesem Zusammenhang die Dokumentation bzw. die Auswertung der Mitarbeiter-Termtreue (unter Berücksichtigung der zugeordneten Kostenstelle). Eine Schnittstelle zum Einkauf erlaubt eine automatisierte Bestellung der benötigten Ersatzteile.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Arbeitsplatzevaluierung. Im ersten Schritt wird jeder Arbeitsplatz erfasst, um anhand eines bewertenden Systems die Gefahrenlage einzuschätzen. Maßnahmen, die zu einer Risikominimierung führen können, werden in weiterer Folge an die Instandhaltung weitergeleitet, so dass nach Umsetzung eine erneute Bewertung stattfinden kann, die für die bestehenden ISO-Zertifizierungen von Bedeutung sind. Dies wird inzwischen äquivalent dazu auch für Umweltaspekte durchgeführt.

Kunde

Gummiwerk KRAIBURG
 GmbH & Co KG
 Teplitzer Straße 20
 84478 Waldkraiburg
 Deutschland



Ansprechpartner: Helmut Husse

Die Gummiwerk KRAIBURG GmbH & Co. KG ist weltweiter Hersteller von Produkten aus Gummi. Durch eine breite Produktpalette, Spezialisierung, hochwertige Produkte und zukunftssträchtige Entwicklungen hat sich das Unternehmen zu einem wichtigen Partner für alle kautschukverarbeitenden Unternehmen entwickelt.



Kunde am Wort

„pit-FM ist in unserer Firma ein wesentliches Werkzeug, um den hohen Instandhaltungs- und Wartungsaufwand effizient zu gestalten. Projektplanung und Abwicklung gehören ebenfalls dazu. Durch die hohe Flexibilität des Systems gelingt es uns, auch neue Anforderungen und Abläufe in die Software zu integrieren.“

Dipl. Ing. Klaus Bressel
 Technischer Leiter / Prokurist

pit-FM bei der Worthington Cylinders GmbH

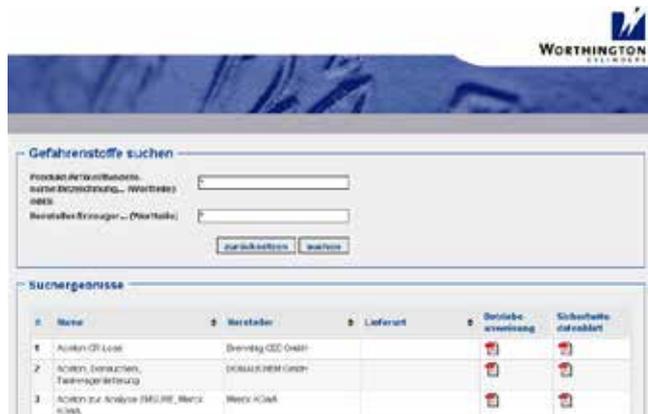
Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Unfallverwaltung
- Arbeitsstoffverwaltung (Gefahrenstoffe)
- pit-FM Legal Compliance (Gesetze/Bescheide)
- Arbeitsplatzevaluierung
- Projektbeschreibung

Projektbeschreibung

Im Jahr 2009 entschied sich die Worthington Cylinders GmbH für die Implementierung von pit-FM. Der Schwerpunkt lag dabei in den Bereichen Umwelt und Sicherheit. Im ersten Schritt wurde die Arbeitsstoffverwaltung optimiert. Mittlerweile können somit 600 Arbeitsstoffe verwaltet werden.



pit-FM Web: Gefahrenstoffsuche

Des Weiteren ermöglicht die pit-FM Software die Verknüpfung der Sicherheitsdatenblätter sowie eine Generierung der Betriebsanweisungen aus dem System. Mit der Umsetzung der Unfallverwaltung konnten grundlegende Neuerungen geschaffen werden, wobei besonders die Erstellung des AUVA-Unfallformulars zu nennen ist. Die Unfallverwaltung erlaubt es, zu jedem Unfall entsprechende korrektive Maßnahmen im pit-FM zu dokumentieren. Die daraus erstellten Reports werden im nächsten Schritt in den Produktionsstätten ausgehängt, wodurch die Sicherheitsvorkehrungen enorm verstärkt werden. Im Sommer 2013 verwaltete das System bereits 486 Unfälle sowie 432 korrektive Maßnahmen. Das innovative Unfall-

Kunde

Worthington Cylinders GmbH
 Beim Flaschenwerk 1
 3291 Kienberg bei Gaming
 Österreich



Ansprechpartner: Marietta Riegler

Willibald Lengauer

Die Worthington Cylinders GmbH ist der weltweit führende Hersteller von Druckbehältern, wobei der Schwerpunkt auf der Produktion von nahtlosen Stahlflaschen liegt.



management konnte vor allem durch den fachmännischen Input von Herbert Plank, einem langjährigen Mitarbeiter der Worthington Cylinders GmbH, adaptiert werden. Darüber hinaus werden alle Gesetze und Bescheide im pit-FM verwaltet, wobei die Übertragung der Gesetzesdaten über eine Schnittstelle der Gutwinski Management GmbH erfolgt.

Kunde am Wort

„Worthington hat sich im Zuge eines Projektes längere Zeit mit der Suche nach einer geeigneten Software für die Verwaltung von Daten und Aufgaben im Bereich Umwelt und Sicherheit beschäftigt und schließlich in der Firma Grüner einen zuverlässigen und fähigen Partner gefunden. Generell zeichnet sich die Software pit-FM durch eine große Flexibilität und eine einfache Handhabung aus. Anpassungen entsprechend unseren Bedürfnissen und Wünschen als Kunde werden gut verstanden und bedarfsgerecht umgesetzt. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und sind uns sicher, dass pit-FM für viele andere Unternehmen eine gute Lösung sein kann.“

Marietta Riegler
 Qualitätsmanagementbeauftragte

pit-FM bei der Umdasch Group - Doka

Kategorie: Industrie

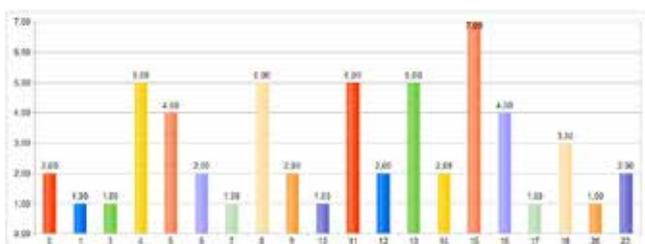
Anforderungen

- Flächenverwaltung
- pit-FM Legal Compliance
- Unfall- und Vorfallmanagement
- Arbeitsstoffverwaltung
- SAP-Anbindung

Projektbeschreibung

Im Jahr 2009 entschied sich die Umdasch Group für die Einführung der pit-FM Software. Einen zentralen Punkt stellt das Flächenmanagement dar. Alle Standorte weltweit werden mit den jeweiligen Grundstücksflächen und Gebäuden (nur verbaute Flächen) erfasst. Die Pläne der Zentralwerke, beispielsweise am Standort Amstetten, werden zusätzlich mit pit-CAD verwaltet. In einem weiteren Schritt wurde der Funktionsbereich pit-FM Legal-Compliance eingeführt, durch den alle Bescheide, Gesetze und Verordnungen verwaltet werden. In Bezug auf den Dienstleistungsbereich, speziell bei Neuerungen von Gesetzen und Pflichten, wird die Umdasch Group von der ConPlusUltra GmbH betreut.

Ferner erfolgen das Unfall- und Vorfallmanagement über die pit-FM Software. Alle Vorfälle werden über das pit-FM Web eingegeben und dokumentiert, die Eingabe der Unfälle erfolgt direkt. Anschließend durchlaufen die Daten einen Prozess inkl. Risikobewertung, die sich an einem bestimmten Punktesystem orientiert und an entsprechende gesetzliche Maßnahmen gekoppelt ist. Nach Abschluss des gesamten Prozesses erfolgt eine abschließende Wirksamkeitsprüfung. Ist diese erfolgreich, wird der Prozess abgeschlossen. Während des gesamten Verlaufs erhalten alle Beteiligten die für sie notwendigen Informationen automatisch per E-Mail.



Report Unfälle je Tageszeit

Kunde

Doka GmbH
 Josef-Umdasch-Platz 1
 3300 Amstetten
 Österreich



Ansprechpartner: Ing. Stefan Pfligl

BGF > 240.000 m²

Die Umdasch Group mit mehr als 7.000 Mitarbeitern ist eine internationale Unternehmensgruppe, bestehend aus der Doka Group und der Umdasch Shopfitting Group, die im Bereich der Holzverarbeitung tätig ist, wobei auch Metalle und neue, innovative Verbundwerkstoffe verarbeitet werden.



Des Weiteren wurden durch pit-FM die Arbeitsstoff- und Gefahrenstoffverwaltung optimiert. Alle Daten werden auf aktuellem Stand gehalten. Wird beispielsweise ein Arbeitsstoff durch einen neuen ersetzt, leitet das System diese Information an den zuständigen Sektor „Chemie“, so dass die Neuerung dort übernommen werden kann. Darüber hinaus werden einige Mitarbeiterstammdaten über eine SAP-Schnittstelle in pit-FM übernommen. Auch die gesamte Organisationsstruktur der Umdasch Group kann durch das Zusammenführen mehrerer Informationsquellen im pit-FM in hierarchischer Form abgebildet werden.

Kunde am Wort

„Die Einführung von pit-FM wurde stufenweise realisiert. Aufgrund der Benutzerfreundlichkeit des Systems und der guten Unterstützung durch die Firma Grüner werden laufend neue Anwendungsfelder erschlossen. Die Kombination aus Datenbank und Web-Tool findet großen Zuspruch bei uns.“

Ing. Stefan Pfligl
 Facility Manager

pit-FM bei der Plansee SE

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Dienstleistungsmanagement
- Auftragsverwaltung / Instandhaltung
- Flächenmanagement
- Zutrittsverwaltung
- Abfallwirtschaft
- Störmeldemanagement
- Gefahrenstoffmanagement
- Brandschutzbuch inklusive mobiler Begehung

Projektbeschreibung

Im Jahre 2008 entschied sich Plansee für die Implementierung der pit-FM Software. Ziel dessen war vordergründig die Verbesserung des infrastrukturellen Gebäudemanagements, um die Dienstleistungsausschreibungen im Bereich der Reinigung optimal abzubilden und zu verwalten. Darüber hinaus sollte ein reibungsloser Ablauf im Hinblick auf den Helpdesk gewährleistet werden.

Als weiteres Beispiel der gewonnenen Dokumentationsmöglichkeiten und der damit verbundenen Optimierung lässt sich Folgendes nennen: Neben der reinen Dokumentation der technischen Daten und der Verbindungsdokumentation der einzelnen Geräte (Schaltanlage, Trafo, etc. bis zur Anlage) lassen sich ebenfalls Ausfälle und Einflüsse auf technische Einrichtungen erfassen.

Des Weiteren erfolgen die Zutrittsverwaltung inkl. Rechtevergabe (Schnittstelle zu E-Lock) sowie die Terminplanung mit Hilfe von pit-FM. Mittels SAP-Schnittstelle werden außerdem Mitarbeiterstammdaten ins pit-FM übernommen. Eine Erweiterung ist geplant.

Im weiteren Verlauf wurden die CAD-Pläne in das System integriert, so dass die bisherige Aperture-Software durch die pit-CAD Software ersetzt wurde.

Seit Sommer 2013 werden zusätzlich alle Gesetze und Verordnungen mit pit - Legal-Compliance abgebildet.

Kunde

Plansee SE
Metallwerk-Plansee-Str. 71
6600 Reutte
Österreich



Ansprechpartner: Dominik Baumann
Gerald Dablander

Plansee als Hightech-Unternehmen beliefert mit Produktions- und Vertriebsgesellschaften rund um die Welt Kunden aus vielen zukunftsorientierten Industrien mit Hochtechnologieprodukten aus Metallen, die ganz besondere Eigenschaften besitzen. Dabei liegt der Fokus auf der Herstellung und Verarbeitung der Metalle Molybdän und Wolfram. So findet man Produkte von Plansee in der Beschichtungs-, Energie-, Licht- und Elektroindustrie sowie in der Medizintechnik und vielen anderen Zukunftsmärkten.



Auftragsreport mit Lageplan

pit-FM bei Doppelmayr Seilbahnen

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Instandhaltung ca. 600 erfasste Anlagen, Produktionsmaschinen, Kräne, usw.
- Wartung und Reparaturaufträge
Bessere Kontrolle über Prüftermine und Wartungen - für Gebäude, Maschinen und Fahrzeuge; Dokumentation von Wartung-, Prüf- und Reparaturarbeiten
- Arbeitsplatzbezogene Evaluierungen
z. B. Arbeitsunfälle
- Werkzeugverwaltung
Einzelwerkzeuge, Massenwerkzeuge
- Energiemanagement
- Dokumentation der Arbeitssicherheit
- Rechtssicherheit
Regelmäßige Prüfung von Betriebsanlagen - §82b

Projektbeschreibung

ca. 850 Räume

33 Gebäude

BGF: ca. 69.000 m² Fläche

Im Zuge des Büroneubauprojekts von Doppelmayr in Wolfurt wurde pit-FM als CAFM-System eingeführt. In erster Linie wird pit-FM für die Instandhaltung und das Flächenmanagement der bestehenden Gebäude genutzt. Sämtliche Räume wurden im CAD erfasst. Mittels Schnittstelle werden alle Räume aus CAD mit pit-FM abgeglichen. Reparaturen und Prüfaufträge werden über die CAFM-Software abgewickelt, Wartungen werden im CAFM-System aufbereitet.

Ein System ersetzt verstreute Insellösungen und hunderte Excel-Listen. So stehen allen Mitarbeitern dieselben Informationen tagesaktuell in pit-FM auf Knopfdruck zur Verfügung. Weiters wird pit-FM für das Kontaktmanagement stark genutzt: Lieferanten und Mitarbeiter werden aus dem ERP-Programm in pit-FM importiert.

Kunde

Doppelmayr Seilbahnen GmbH
 Konrad-Doppelmayr-Straße 1
 6922 Wolfurt
 Österreich



Ansprechpartner: Thomas Schlömer

Als Qualitäts-, Technologie- und Marktführer im Seilbahnbau betreibt Doppelmayr/Garaventa Produktionsstandorte sowie Vertriebs- und Serviceniederlassungen in mehr als 35 Ländern der Welt. Bis heute realisierte das Unternehmen über 14.800 Seilbahnsysteme für Kunden in 91 Staaten.



Das neue Doppelmayr Bürogebäude in Wolfurt bei Nacht

Ausblick

Geplant ist die Anschaffung von pit-FM WEB, um die Instandhaltung und das Erfassen von Störmeldungen zu erleichtern.

Kunde am Wort

„Unsere Erwartungen an ein eigenes FM-Programm mit CAD-Verknüpfung haben sich schnell bestätigt. Das Automatisieren von Vorgängen stellt eine enorme Arbeiterleichterung dar. Angenehme und kompetente Ansprechpartner, welche unsere Wünsche prompt erledigten und sich rasch um eine effiziente Problemlösung bemühten, runden unser durchwegs positives Bild der Ing. Günter Grüner GmbH wie auch von pit-FM ab.“

Thomas Schlömer
 Leiter der Technischen Gebäude Instandhaltung

pit-FM bei der Fronius International GmbH

Kategorie: Industrie

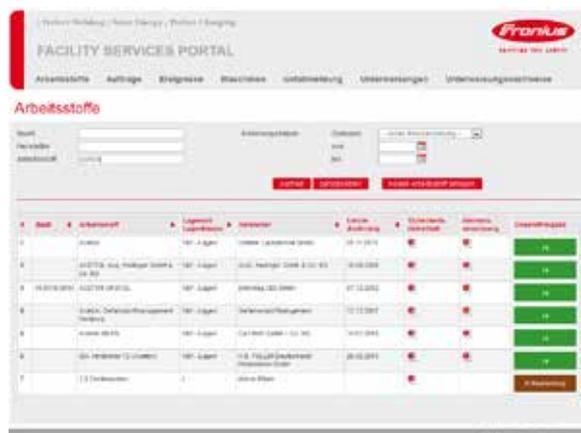
Anforderungen

- Legal Compliance
- Flächenmanagement
- Instandhaltungsmanagement
- Schlüsselverwaltung
- Helpdesk
- Abfallmanagement

Projektbeschreibung

Fronius entschied sich 2011 für die Implementierung der pit-FM Software. Die wichtigsten Ziele waren zunächst die Erfassung und Verwaltung aller Betriebsmittel und Abfälle, Prüfpflichten inklusive der Prüfberichte sowie der Begehungen, Unfälle und Sicherheitsunterweisungen unter Berücksichtigung der Abbildung von Gesetzen und Verordnungen (pit Legal Compliance). Weiterhin erfolgte eine Integration sämtlicher CAD-Flächen. Weitere bedeutende Punkte bei der Einführung der Software waren eine zentrale Schlüsselverwaltung und ein optimierter Helpdesk.

Ein weiterer Gewinn ergibt sich durch die Tatsache, dass pit-FM nach Aufnahme aller bei Fronius verwendeten Arbeitsstoffe auf Knopfdruck den mit den jeweiligen Betriebsmitteln neu Arbeitenden stets aktuelle Betriebsanweisungen und ein zugehöriges Sicherheitsdatenblatt zuweist. Via pit-FM Web kann so auch jederzeit eine sicherheitstechnische Unterweisung online erfolgen.



pit-FM Web

Kunde

Fronius International GmbH
 Fronius Straße 5
 4642 Sattledt
 Österreich



Ansprechpartner: Thomas Böck
 Mag. Markus Zauner

Die Tätigkeitsschwerpunkte der Fronius International GmbH liegen in den Bereichen Batterieladesysteme, Schweißtechnik und Solarelektronik. Das im Jahre 1945 gegründete Unternehmen mit österreichischem Firmensitz in Pettenbach und weiteren Standorten in Sattledt, Wels, Thalheim und Steinhaus



Unfallmeldung in pit-FM WEB

Durch den Einsatz von pit-Mobile werden Checklisten digital bearbeitet und direkt im System verwaltet. So ist die Bearbeitung unterwegs auch direkt mit Smartphone oder Tablet möglich und unnötige doppelte Arbeit wird vermieden.

Kunde am Wort

Wichtig für Fronius ist, dass alle Aufgaben zentral in Arbeitsaufträge umgewandelt werden und somit eindeutig zugeordnet, terminisiert und administriert werden können, unabhängig davon wer diese erstellt hat und welchem Fachgebiet sie anhängig sind. Des Weiteren wollten wir größtmögliche Synergien nutzen und Datenredundanzen vermeiden.

Thomas Böck
 Projektleitung

pit-FM bei der Pöttinger Landtechnik GmbH

Kategorie: Industrie

Anforderungen

- Flächen- und Raummanagement
- Immobilien- und Liegenschaftsmanagement
- Schließmanagement
- Anlagenmanagement
- Vertragsmanagement
- Behördenmanagement
- Fuhrparkmanagement / Gewährleistungsverfolgung
- Legal Compliance

Projektbeschreibung

Ziel bei der Einführung einer übergreifenden Softwarelösung war der Wegfall von Insellösungen und die Reduzierung von redundanten Stammdaten sowie das stabile Abgleichen mit vorhandenen Systemen. So konnte Arbeitszeit eingespart werden, da Dokumentation und Reporterstellung jetzt automatisiert erfolgt. Laufende Projekte und Kosten sind auf einen Klick einsehbar und der Überblick über wirtschaftliche Ziele ist gegeben.

Kunde

Pöttinger Landtechnik GmbH
 Industriegelände 1
 4710 Grieskirchen
 Österreich



Ansprechpartner: Christoph Leopoldseder

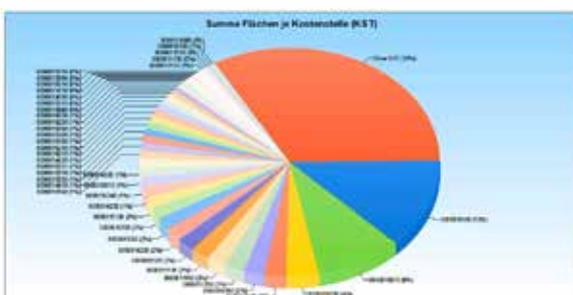
Pöttinger ist ein österreichisches Familienunternehmen mit mehr als 1.700 Mitarbeiter und Spezialist für Grünland, Bodenbearbeitung und Sätechnik



Pöttinger-Werk in Gelskirchen

Neben den klassischen Aufgaben wie Flächenmanagement und die Verwaltung der technischen Anlagen wurden in einem zweiten Schritt die Prozesse um das Themengebiet Umweltmanagement und Sicherheit erweitert. Ebenso wurde mit dem Einsatz von pit-FM WEB und dessen Einbindung in das firmeneigene Portal der Nutzerkreis von pit-FM Anwendern wesentlich erweitert.

Summe Flächen pro Kostenstelle nach DIN 277



Flächenauswertungen pro Kostenstelle

pit-FM bei der Stadt Erding

Kategorie: Stadt / Kommune

Anforderungen

- Flächenmanagementsystem
- Nebenkostenabrechnung
- Gebäudeverwaltung
- EDV-Verwaltung
- Mebedo-Schnittstelle

Projektbeschreibung

Anzahl der Gebäude: ca. 140 Gebäude

2004 entschied sich die Stadt Erding, die Abteilung für Gebäudemanagement, für die Zusammenarbeit mit der Firma Grüner und für pit-FM. Aufgabenstellung war es, den aktuellen Immobilienbestand detailliert zu erfassen.

Zu Beginn wurden Gebäude- und Flächendaten erhoben. Basierend auf diesen Daten werden in pit-FM Rechnungen und Kosten zugeordnet und einer gezielten Verrechnung zugeführt. Ein großer Gewinn ist hierbei die systematische Erfassung der Kosten und der damit verbundenen Weiter- bzw. Ausgabe über eine Auszahlungsanordnung an den Kämmerer.

Obj.	Art	zu Objekt (Verantwortung)	Zu wem?	Prüfung	Aufwandsart (Objekt - Extern)	Text
Aufträge (Stand: nach dem Status)						
<small> Auftraggeber: alle Auftraggeber Zu wem? alle, keine Eingrenzung bei keine Eingrenzung Objekt: keine Eingrenzung Status: keine Eingrenzung Datum: keine Eingrenzung </small>						
74-02070	Werkung	Sanierungsmaßnahme	01.01.2007	erledigt	and. Unternehm.	
74-02042	Werkung	Sanierungsmaßnahme	01.01.2007	erledigt	and. Unternehm.	
Schnittstellen						
74-02071	Budgetauftrag	anw. Landratsamt Erding, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.		erledigt	Keine Angaben	Verbindliche Abklärung
74-02072	Budgetauftrag	anw. Landratsamt Erding, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.		erledigt	Keine Angaben	
74-02073	Budgetauftrag	anw. Landratsamt Erding, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.		erledigt	Keine Angaben	
74-02074	Budgetauftrag	anw. Landratsamt Erding, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.		erledigt	Keine Angaben	Verbindliche Abklärung, Verrechnungsschlüssel in den Büchern
74-02075	Budgetauftrag	anw. Landratsamt Erding, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.		erledigt	Keine Angaben	Organisation / Verantwortlichkeiten
74-02084	Budgetauftrag	Werkung / Erding		erledigt	Keine Angaben	Übernahme der Verwaltung in den Gebäuden
74-02076	Budgetauftrag	anw. Landratsamt Erding, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.		erledigt	Keine Angaben	Abklärung des Zustands im Gebäudemanagement
74-02085	Budgetauftrag	Werkung / Erding		erledigt	Keine Angaben	Übernahme der Verwaltung in den Gebäuden
74-02086	Budgetauftrag	anw. Landratsamt Erding, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.		erledigt	Keine Angaben	Übernahme der Verwaltung in den Gebäuden
74-02087	Budgetauftrag	Werkung / Erding		erledigt	Keine Angaben	Übernahme der Verwaltung in den Gebäuden

Kunde

Stadt Erding
Landshuter Straße 1
85435 Erding
Deutschland



Ansprechpartner: Alexander Renauer
Dipl. Ing. (FH) Thomas Maier

Die bayrische Erding beheimatet circa 34.000 Einwohner.



Neben der Erfassung der Kosten wurde seitens der Stadt sehr schnell begonnen, die Zähler in den einzelnen Objekten aufzunehmen. Dadurch wurde es in Verbindung mit den Rechnungen möglich, gezielte Aussagen über den Energie- bzw. Ressourcenverbrauch in den einzelnen Objekten durchzuführen und Energiereports zu erstellen.

Damit war der logische nächste Schritt die Erstellung einer Schnittstelle zu der Abrechnungssoftware bec komunal. Hierbei werden die Kosten zu den in pit-FM erfassten Rechnungen an bec übergeben und somit der Verrechnung beim Kunden zugeführt.

Geplant ist die Visualisierung der Objekte. Über die bidirektionale CAD-Schnittstelle sollen die jetzt auf alphanumerischer Basis gemachten Auswertungen auch grafisch dargestellt werden.

pit-FM bei Stadt Regensburg

Kategorie: Stadt / Kommune

Fuhrpark

- Fahrzeugverwaltung mit technischen Daten („Fahrzeugschein“)
- Verwaltung von An- und Aufbauten (Pflüge, etc.)
- Wartungsplanung (u.a. §57b)
- Fahrzeugbuchungen in pit-FM bzw. Buchungen mit Fahrer über Schnittstelle aus dem Zeiterfassungssystem ASES
- Import von Tankdaten aus Autopoll
- Rechnungserstellung aus oben angeführten Kostenpositionen
- Überleitung an das kaufmännische System OK-FIS
- Auswertungen Kosten/Erlöse bzw. Kosten pro Fahrzeugklasse und Stunde

CAFM

- Liegenschaftsverwaltung (bis zur Ebene des Raumes)
- Raum-Import aus Allplan-xac-Dateien
- Export von Liegenschaftsdaten an die Energiecontrolling-Software InterWatt
- Anlagenverwaltung nach AMEV-Gewerken
- Mobile Anlagenerfassung inkl. AKS-Generierung über pit-Mobile
- Störmeldungserfassung und -bearbeitung
- Wartungsplanung inkl. Visualisierung in aufbereitetem Wartungsplan
- Erfassung und Verwaltung von Haushaltsanmeldungen

Gartenamt

- Verwaltung von Fahrzeuge und Gerätschaften
- Wartungsplanung mit Arbeitsschritten

Kunde

Stadt Regensburg
 Minoritenweg 8 + 10
 93047 Regensburg
 Deutschland



Ansprechpartner: Reinhard Wirth

Hauptstadt des Regierungsbezirks Oberpfalz mit Sitz der Regierung der Oberpfalz wie auch des Landrats und des Landkreises Regensburg. Seit dem 13. Juli 2006 gehört die Regensburger Altstadt mit Stadthof zum UNESCO-Welterbe.

- Dokumentation zusätzlicher Reparaturen
- Import von Ressourcenbuchungen aus dem Zeiterfassungssystem ASES
- Rechnungsgenerierung und Weiterleitung ins Buchhaltungssystem OK-FIS

Raumbuchung

- Buchung von Räumlichkeiten und Inventar, Erfassung von Veranstaltungen
- Versenden von Liegenschaftsinformationen, Buchungsbestätigungen, Nutzungsverträgen
- Rechnungserstellung und Überleitung an das Buchhaltungssystem OK-FIS

Kunde am Wort

„Die Ing. Günter Grüner GmbH erwies sich als kompetenter, serviceorientierter und flexibler Geschäftspartner, der die Stadt Regensburg in jeder Phase der Projektumsetzung tatkräftig unterstützt.“

Reinhard Wirth
 Facility Manager

pit-FM bei der KABEG (Kärntner Landes- krankenanstalten Betriebsgesellschaft)

Kategorie: Gesundheitswesen

Anforderungen

- Flächenmanagement
- Planmanagement
- Auftragsmanagement
- Inventarverwaltung
- Schnittstelle CAFM ↔ SAP
- Sicherheitsmanagement
- Reinigungsmanagement

Projektbeschreibung

Die Kärntner Krankenanstalten Betriebsgesellschaft (KABEG) befindet sich ständig in baulicher und struktureller Veränderung. Im Zuge des Projekts LKH-Neu wurde die Anschaffung einer geeigneten CAFM-Software immer mehr zum Thema. Man begann schon Jahre im Voraus mit der Strukturierung von Daten und der Einführung eines CAD-Standards im Hinblick auf die Übernahme in ein System. Im Jahre 2009 entschied man sich für die Implementierung von pit-FM, um die Qualität in der Organisation als auch die Abläufe im Facility Management zu steigern. Ausgehend von den Standardisierungsbestrebungen der KABEG ist geplant, nach und nach die Standards von Klagenfurt in den anderen KABEG-Häusern (Klinikum Klagenfurt, LKH Wolfsberg, LKH Villach, Gailtal-Klinik Hermagor, LKH Laas) einzuführen und alle Gebäudeinformationen in einer Datenbank zu sammeln. Die KABEG-Leitung erhält dadurch einen Gesamtüberblick über alle Häuser. Das oberste Ziel für die Implementierung war die Schaffung einer idealen Unterstützung des Flächenmanagements für die zukünftige Gebäudebewirtschaftung. Aus diesem Grund sollte zu Beginn das Ziel „Verfügbarkeit aktueller grafischer Pläne“ erreicht werden. Die Gewährleistung der optimalen Planablage konnte sichergestellt werden, indem alle im Plannamen enthaltenen Informationen (Ort, Plandarstellung, Planinhalt, Maßstab, etc.) erfolgreich in alle dafür vorgesehenen Datenfelder in pit-FM übernommen wurden. Der Plan-Eincheck-Aufwand in pit-FM wurde somit auf eine Drag & Drop-Tätigkeit beschränkt. Raumdaten wurden anschließend aus CAD-Plänen und Excel-Listen (Raumbuch) in pit-FM übernommen.

Kunde

Landeskrankenanstalten Betriebsgesellschaft - KABEG als
Rechtsträger der Kärntner Landeskrankenanstalten
St. Veiter Straße 47
9010 Klagenfurt
Österreich



Ansprechpartner: Dipl. Ing. (FH) Klaus Friede

Die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft - KABEG des Landes Kärntens, besteht aus dem KABEG Management und den fünf Landeskrankenhäusern und ist mit rund 7.100 Beschäftigten das größte Dienstleistungsunternehmen des Landes und das Herzstück der Gesundheitsversorgung in Kärnten.

Die Flächendaten dienen dem Flächenmanagement zur Auskunft über Flächen- und Nutzungsarten sowie zum Ausmaß der Reinigungs- und Leerstandsflächen. Des Weiteren unterstützt pit-FM die Pflege von Flächenwidmungen, das Umzugsmanagement und alle baubezogenen Prozesse wie z.B. Renovierung, Sanierung, Umbauten. Personal- und Benutzerdaten werden über eine Schnittstelle zu dem bestehenden ERP-System (SAP) und Active Directory in pit-FM übernommen. Das Reinigungsmanagement wird durch pit-FM unterstützt, um Reinigungsleistungen organisierbar und überprüfbar zu machen.

In der Schlüsselverwaltung von pit-FM werden alle essentiellen Daten zum Schließenanlagenmanagement (Zylinder, Schlüssel, Karten, Schließenanlagen) inklusive deren Zuordnung zu Personen bzw. Unternehmen erfasst. Dadurch wird die Verfolgung und Erinnerung für z.B. befristet ausgegebene Schlüssel möglich. Ausgabe, Rückgabe- und Verlustformulare können per Mausklick mit den wesentlichen Informationen gedruckt werden.

Ende des Jahres 2010 wurde pit-FM um die Inventarverwaltung erweitert. Inventarbestandteile wie z.B. PCs, Monitore, Drucker, Beamer, Kopierer etc. sind mit einem Standort verknüpft und können ohne großen Aufwand übersiedelt werden. Die Einrichtung kann bei Bedarf über pit-FM etikettiert werden.

pit-FM im Klinikum der Universität München

Kategorie: Gesundheitswesen

Anforderungen

- Wohnheimverwaltung
- SAP-Anbindung

Projektbeschreibung

Bei der Einführung der pit-FM Software im Jahr 2011 stand die optimale Verwaltung der Mieteinheiten im Vordergrund. Es wurde ein entsprechender Standard ausgearbeitet, der die bis zu diesem Zeitpunkt zum Einsatz gekommene Excel-Aufstellung aller Mieteinheiten ablöste. Bis zum Sommer 2013 wurden so bereits 1600 Wohnheimappartements verwaltet. Weiterhin existiert eine Schnittstelle zum kaufmännischen System (SAP). Ein Vorteil ist die automatische Berechnung des Gesamtmietpreises (Parkplatz, Mehrfachbelegung, Kabelanschluss...) mit Möglichkeit der manuellen Abänderung. Die Basisdaten wie Wohnfläche und die entsprechende Wertklasse werden außerdem dem jeweiligen Mietvertrag zugeordnet. Pro Wohngebäude werden täglich Reports erstellt, die Auskunft über die Basisdaten der jeweiligen Mieteinheit geben. Dies sind beispielsweise Informationen bzgl. des Mietstatus.

Kunde

Klinikum der Universität München - AöR
Lindwurmstraße 2a, Kubus
80337 München
Deutschland



Ansprechpartner: Ingo Raibold
Johanna Rauch (Bereich IT)

Das Klinikum der Universität München mit dem Campus Großhadern und dem Campus Innenstadt ist seit dem 1. Oktober 1999 ein organisatorisch, finanzwirtschaftlich und verwaltungstechnisch selbstständiger Teil der Ludwig-Maximilians-Universität. Mit 2.080 Betten und 45 Kliniken, Instituten und Abteilungen aus allen medizinischen Fachbereichen ist es somit eines der größten Krankenhäuser in Deutschland und Europa.



KUM Campus Grosshadern Süd

Kunde am Wort

„Im Zuge der Implementierung von Pit-FM - im Bereich der Wohnheimverwaltung - erreichten wir eine enorme Verbesserung in den Abläufen und eine deutlich kürzere Leerstandszeit der Apartments bei Mieterwechsel. Die vielfältigen Reportmöglichkeiten und die einfache Datenpflege ermöglichen nun ein effizientes Wohnraummanagement.“

Ingo Raibold
Leiter Facility Management

pit-FM bei der Stiftung Bad Zurzach GmbH

Kategorie: Gesundheitswesen

Anforderungen

- Stiftungsgruppenweites Facility Management mit einem einheitlichen Betriebskonzept für alle Liegenschaften
- Optimierte Prozesse, Organisation und transparentes Controlling und Reporting
- Erfassung der Daten von Liegenschaften (CAD-Daten)
- Einführung passender Facility Management Software und Hardware
- Definition, Abschluss und Verrechnung der Einzelvereinbarungen (SLA, OLA) für FM-Dienstleistungen

Projektbeschreibung

- Stiftungsgruppe: 26 Unternehmen
- Umsatz 2014: ca. 130 Mio. Euro
- Mitarbeiter 2014: ca. 1140
- Bewirtschaftete Fläche: 110.000 m²
- Anlagen: > 2000 Gebäude
- FM Software: pit-FM, pit - Mobile, pit - Web

Um langfristig den Wert der Liegenschaften zu erhalten und zu steigern, die Betriebskosten zu senken und die technische Verfügbarkeit der genutzten Anlagen zu sichern, beschloss der Stiftungsrat 2013, das Facility Management innerhalb der Stiftungsgruppe zu zentralisieren. Es wurde ein Projekt gestartet, um ein stiftungsgruppenweites Facility Management mit einheitlichem Betriebskonzept für alle Liegenschaften einzuführen. Dazu gehörten optimierte Prozesse, eine neue FM-Organisation und transparentes Controlling und Reporting. Mit den Kunden wurden Einzelvereinbarungen (SLA, OLA) für FM-Dienstleistungen definiert und abgeschlossen. Die Daten der Liegenschaften (CAD-Daten) wurden erfasst sowie eine passende Facility Management Software und zugehörige Hardware eingeführt. Im Rahmen einer Software-Evaluation hat sich die Stiftung für pit-FM mit dem Implementierungspartner Ing. Günter Grüner GmbH entschieden.

Kunde

Stiftung Gesundheitsförderung
Bad Zurzach + Baden
Quellenstraße 30
5330 Bad Zurzach/AG
Schweiz



Ansprechpartner: Stefan Rütimann

BGF 110.000 m²

Die Stiftung Gesundheitsförderung betreibt gemeinnützig Rehabilitationskliniken und der Gesundheit und dem Wohlergehen dienende Institutionen, z.B. Thermalbäder.



Mit pit-FM werden heute stiftungsgruppenweit flexibel Arbeiten und Ressourcen geplant und Synergien genutzt. Ausschreibungen werden basierend auf Liegenschaftsdaten (CAD-Daten) erstellt und benötigte Informationen sind jederzeit vor Ort, u. a. via Barcode und Mobiltelefon, abrufbar. Zeiten, Kosten und Leistungen werden unter automatischer Umrechnung von Euro/CHF erfasst. Die interne Leistungsverrechnung erfolgt quartalsweise transparent und verursachergerecht innerhalb der Stiftungsgruppe. Für faktenbasierte Analysen und risikoreduzierte Entscheidungen stehen Echtzeitinformationen bereit. Seit 2016 wickelt die Stiftung auch die Prozesse rund um das Versicherungs- und Schadensfallmanagement mit pit-FM ab.

pit-FM bei der Stiftung Attl

Einrichtung für Menschen mit Behinderung

Kategorie: Gesundheitswesen

Anforderungen

- Optimierung der Instandhaltung
- Intelligentes Flächenmanagement (pit - CAD: Verknüpfung der Datenbank mit CAD-Plänen)
- Starkes, technisch ausgerichtetes FM-System als Ergänzung zu Navision
- Ein Gesamtsystem statt vieler einzelner Anwendungen

Projektbeschreibung

pit-FM wurde im Oktober 2014 bei der Stiftung Attl eingeführt und ist seitdem sehr umfassend in Verwendung. Alle technischen Module von pit-FM über pit-CAD und pit-Mobile bis zu pit - WEB Tool sind im Einsatz. Über 1.000 Mitarbeiter und Betreuer arbeiten mit pit-FM und über 1.700 Betreuten steht pit-FM zur Verfügung, um zum Beispiel Bestellungen zu tätigen. Ebenfalls umgesetzt wurde eine umfangreiche Schnittstelle zum ERP-System Navision.

Umgesetzte Module

- Flächenmanagement
- Instandhaltung
- Schlüsselverwaltung
- Budgetmanagement
- Wirtschaftsplanung
- Mietmanagement
- Lagerverwaltung
- Projektmanagement und Vertragsmanagement
- Energiemanagement
- Baum- & Spielplatzverwaltung
- Pflegewohnqualitätsgesetz (Pflewoq-Auswertung)

Kunde

Stiftung Attl
 Einrichtung für Menschen mit Behinderung
 Attel 11
 83512 Wasserburg
 Deutschland



Ansprechpartner: Markus Dullinger

BGF 67.200 m²

Grundstücksfläche 862.000 m²

Die Stiftung Attl ist eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung bei Wasserburg am Inn.



- Adressmanagement
- Webshop
- Raumbuch
- Dokumentenübersicht



pit-FM beim Landkreis Passau Krankenhaus GmbH Krankenhaus Vilshofen

Kategorie: Gesundheitswesen

Zahlen und Fakten

- 5 Standorte nutzen pit-FM (5 Standorte greifen per WEB auf das pit-FM; Teilbereiche von 3 Standorte arbeiten mit dem pit-FM)
- Anzahl Mitarbeiter: 1.252 Mitarbeiter
- Anzahl Fläche in m²: 22.941 m² ROT / 16.474 m² VOF
7.500 m² WEG / ca. 800 m² RKO / ca. 100 m² PTP
- Anzahl Betten: 448 Betten

Schwerpunkte

- Medizingeräteverwaltung und Gefahrstoffverwaltung
- Maßnahmenmanagement (QM)
- Medizingeräteprüfung mit Mebedo Fundamed <> pit-FM
- Schulungsmanagement
- Mitarbeiter Self-Service-Stammdatenverwaltung
- Flächenmanagement (ohne CAD-Anbindung)
- Dienstzeitmeldung und Aktualisierung der Notfallpläne

Projektbeschreibung

Das Ziel des Projektes war ursprünglich die Vereinheitlichung und Zentralisierung der Prüfsoftware für die Standorte Vilshofen, Rotthalmünster und Wegscheid. Da bereits schon zuvor die Prüfsoftware Mebedo fundamed an zwei Standorten im Einsatz war und diese Software als Basis für die Prüfung auch in pit-FM gilt, wurden die Daten entsprechend migriert. Inzwischen können die Daten zentral über eine Webplattform abgerufen werden, die Daten der nächsten Prüfung und etwaige Prüfberichte sind dabei einsehbar. Während der Einführung für das Medizingerätemanagement wurde man im Bereich Qualitätsmanagement auf die Flexibilität der Software aufmerksam. Zu Beginn wurde eine Gefahrstoffsoftware abgelöst, die Gefahrstoffe sind nun für jede Station einsehbar. Anschließend wurde 2016 das Maßnahmenmanagement

Kunde

Landkreis Passau Krankenhaus GmbH
Krankenhaus Vilshofen
Krankenhausstraße 32
94474 Vilshofen
Deutschland



Ansprechpartner:
Medizingeräteverwaltung: Alfred Schmatz
Qualitätsmanagement: Peter Plattner

integriert, mit welchem der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) inkl. Wirksamkeitskontrolle unterstützt wird. Ende 2016 wurde das Schulungsmanagement für Einweisungen und die Verwaltung der dazu erforderlichen Stammdaten durch die Mitarbeiter selbst als Webanwendung entwickelt. Anfang 2017 bekam jeder Mitarbeiter eine „Profilmaske“, in der die eignen Daten (Telefon- und E-Mailnummern, Mitglied in Gremien, Beauftragtenwesen) eingegeben werden können.

Ausblick

- Verwaltung des Besprechungs- und Protokollwesens
- Eventuell Aufbau eines Risikomanagements
- Integration der Baupläne und Einführung BIM

Kunde am Wort

„Der Vorzug der Software ist die individuelle Anpassung an die Anforderungen des Unternehmens. Mittlerweile gehört die Facility-Software pit-FM zu den wichtigsten Softwareanwendungen in unserem Unternehmen. Wir konnten die Projekte jeweils den Bedürfnissen der einzelnen Bereiche anpassen (Krankenhaus, Schule, Technik, Bau, Praxis). Die einfache Bedienung in der Web-Ansicht wird von den Mitarbeitern hervorragend angenommen. Die Pflege der Daten im pit-FM ist übersichtlich und leicht bedienbar. Wir haben längst noch nicht alle Möglichkeiten der Software ausgereizt, werden aber stetig daran arbeiten. Das Ende der Fahnenstange ist noch lange nicht erreicht.“

Peter Plattner
Qualitätsmanagement

pit-FM bei der Gebäudemanagement GmbH

Kategorie: Dienstleister

Anforderungen

- Stammdatenübernahme
- Prozessabbildung im CAFM-System
- Web-gestützte Informationsplattform

Projektbeschreibung

Die GEMA Gebäudemanagement GmbH verwaltet als Dienstleister etwa 1,2 Millionen m² Nutzfläche, die sich sowohl aus Wohn- als auch Gewerbeimmobilien zusammensetzt. Auf der Suche nach einem CAFM-System wird seit Anfang 2004 pit-FM als zentrale Informationsdatenbank eingesetzt. Bei der Auswahl wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, sowohl die internen Prozesse als auch die Vorgaben bezüglich Auswertungen, Reports und Berichte des Hauptkunden MEAG (Munich Ergo Assetmanagement GmbH) in einem System abzubilden.

Das Projekt ist in folgende Projektphasen aufgeteilt:

- Definition der Basisprozesse und Realisierung in pit-FM
- Übernahme von Stammdaten aus bestehenden Listen bzw. Datenbanken (Wirtschaftseinheiten, Gebäude, Leistungsverzeichnisse)
- Abbildung des Kernprozesses Rechnungslegung und Rechnungskontrolle; Erstellen von Kontenblättern pro Wirtschaftseinheit
- Abbildung des Kernprozesses Auftragsvergabe sowie Störmelde-Helpdesk
- Realisierung einer Informationsplattform im WEB als Reporting-Tool
- Implementierung des Kernprozesses
- Nebenkostenabrechnung
- Implementierung der Schnittstelle AVA

Kunde

GEMA Gebäudemanagement GmbH
 Schatzbogen 43b
 81829 München
 Deutschland



Ansprechpartner: Dipl. Ing. (FH) Gabriele Selch

BGF 1,2 Millionen m²

Die GEMA Gebäudemanagement GmbH & Co. KG ist ein mittelständiges Unternehmen und hat sich auf die Betreuung der Marktsegmente Wohn- und Gewerbeimmobilien (inklusive Fachmärkte) sowie der Industrie spezialisiert. Die regionale Abdeckung umfasst das gesamte bundesweite Gebiet mit der Fokussierung im süddeutschen Bereich.

- Import von Anlagendaten der externen Dienstleister nach MEAG-Standard
- Lagerverwaltung
- Dokumentenmanagement
- Schnittstelle Dokumentenmanagementsystem



Zählerdetails

Zählernummer: 68747245 | Zählerplatznummer: WZP-00847 | Zählerplatzname: WE 091_Sen 45-F | Diagramm: von 22.07.2010 bis 22.10.2010

Medium: Heizung | Zusatz-Information: WRAZ Sendlinger Str. | Einheit: MWh | Überlauf: letzter Zählerstand 730.89

Ablesung	ab. Zählerstand	alt. Zählerstand	Verbrauch	Ablesungsdatum	Monat	Jahr
1	745.89	705.89	40.00	01.10.2010	10	2010
2	741.02	745.88	-4.87	01.09.2010	9	2010
3	687.02	741.02	-54	30.07.2010	7	2010
4	691.07	687.02	4.05	30.06.2010	6	2010
5	475.01	691.07	-216.06	01.04.2010	3	2010
6	365.01	475.01	-110.00	30.12.2009	12	2009
7	336.08	365.01	-28.94	01.10.2009	10	2009
8	274.88	336.08	-61.20	01.07.2009	7	2009
9	183.63	274.88	-91.25	01.04.2009	3	2009
10	0	183.63	-183.63	30.12.2008	12	2008
11	0	0	0	30.09.2008		

Ablesungsdatum: 22.10.2010 | Zählerstand: | Einheit: MWh

Abgelesen für Monat/Jahr: Oktober 2010 | Ablesender: | ZÄHLSTAND ERFASSER

pit-FM bei der PORREAL Facility Management GmbH

Kategorie: Dienstleister

Anforderungen

- Störmeldeprozess inklusive Online-Service
- Wartung und Instandhaltung
- Externe Leistungsverrechnung
- Workflow für Bedarfsanforderungen
- Verwaltung von (Ausgangs-)Angeboten

Projektbeschreibung

2006 hat man sich für das CAFM-System pit-FM entschieden. War zu Beginn die Einführung des Flächenmanagements und die Verwaltung der ca. 3.000 Räume der PORR Zentrale vorgesehen, so erforderte eine dringende Kundenanforderung kurzfristig ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit und Flexibilität. Innerhalb kürzester Zeit wurde der Prozess der Auftragsbearbeitung inklusive geplanter Instandhaltung implementiert und befindet sich seither im reibungslosen Einsatz. Die Verknüpfung dieses Prozesses mit externer Leistungsverrechnung erfolgt systemintern und reicht bis zur automatisch generierten Ausgangsrechnung. Dabei wurde wie z.B. beim Prozess der Rechnungslegung von monatlichen FM-Pauschalen und Einzelrechnungen ein hoher Automatisierungsgrad, höchste Transparenz und ein einheitliches Layout der eingesetzten Rechnungsformulare erreicht. Diese Ausgangsrechnungen können inzwischen in weitere Systeme wie SAP und in das standardisierte Format ebInterface für die Übermittlung von E-Rechnungen exportiert werden.



Kunde

PORREAL Facility
Management GmbH
Lehrbachgasse 2
1120 Wien
Österreich



Ansprechpartner: Stefan Ruth

Die PORREAL Facility Management GmbH ist ein Unternehmen der PORR Gruppe mit Sitz in Wien. PORREAL ist Full-Service Provider im Immobiliensektor und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Property und Facility Management sowie Immobilien Consulting an.



Ein weiterer Gesichtspunkt des Projektes liegt in der Mobilität. PORREAL-Techniker erfassen unterwegs mit Hilfe mobiler Datenerfassungsgeräte auch kurzfristig Störmeldungen. Die übermittelten Auftragsdaten werden nach Erledigung mit Kundenbestätigung und falls erforderlich mit angehängtem Schadensfoto an das CAFM-System zurückgesandt, von wo dann der Rechnungsdruck erfolgen kann.

Für eine schnelle Meldung von Störungen bietet sich für den Kunden ein weltweit zugängliches Web-Interface an, das die vollständige Erfassung und anschließende direkte Einspielung der Daten in die CAFM-Datenbank ermöglicht.

2015 wurde das System um einen Workflow zur Genehmigung von Bedarfsanforderungen erweitert. So können die freigebenden Instanzen Bedarfsanforderungen der Objektmanager mobil freigeben. Diese können anschließend vom Einkauf über das System bestellt werden.

pit-FM bei der Apleona HSG GmbH

Kategorie: Dienstleister

Anforderungen

- Unternehmensübergreifendes Facility Management mit einheitlichem Konzept für Eigentümer und Dienstleister
- Schnittstelle zwischen dem kaufmännischen System und dem CAFM-System, die Leistungsverrechnung und Leistungsdokumentation erfolgt aus einem System
- Direkte Leistungsverrechnung
- Anlagenwartung und Ressourcenplanung
- Reduktion von lokalen und individuellen „Inseln“
- CAFM-Unterstützung auch bei den internen Prozessen
- Anbindung der CAFM-Software an mobile Dienste

Projektbeschreibung

Bewirtschaftete Fläche: ca. 4 Millionen Quadratmeter

Anlagen: 80.000

FM Software: pit-FM, pit-FM Mobile, pit-FM WEB-Tool

Die Apleona HSG GmbH setzt für die Betreuung ihrer Kunden umfassend die CAFM-Software pit-FM ein. Im Fokus stand neben einer kurzen Einführungsdauer von einem Quartal die Datenübernahme aus dem bestehenden Instandhaltungssystem. Großer Wert wird auf die flexiblen Einsatzbereiche, je nach Anforderungen des Kunden und des Dienstleistungsauftrages gelegt. Dabei wird unterschieden in

- Expertenarbeitsplätze mit der Software pit-FM
- pit-Mobile Lizenzen für Außendienstmitarbeiter
- Webapplikationen/Webportal für die Kunden

Kunde

Apleona HSG GmbH
 Leonard-Bernstein-Straße 10
 1220 Wien
 Österreich

APLEONA
 HSG Facility Management

Ansprechpartner: Dr. Stephan Zellner

BGF ca. 4 Millionen m²

Die Apleona HSG GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen für Immobilien wie zum Beispiel Büros, Rechenzentren, Shoppingcenter oder Veranstaltungsstätten und das über den gesamten Lebenszyklus. Das Leistungsspektrum umfasst kaufmännisches, technisches und infrastrukturelles Facility Management sowie Dienstleistungen, um den Betrieb einer Immobilie zu optimieren.

Anpassungen können dank des hausinternen Knowhows selbst am System durchgeführt werden; somit kann schnellstmöglich auf spezifische Kundenvorgaben reagiert werden. Prozesse werden laufend verfeinert und optimiert sowie in die bestehende IT-Landschaft integriert.

Kunde am Wort

„Die aktive Herangehensweise mit einem für Dienstleister maßgeschneiderten Pflichtenheft sowie die zielgerichtete Suche nach einem CAFM-System mit Eigentümer- und Dienstleistersicht waren ein wichtiges Entscheidungskriterium für pit-FM. Diese hoch gesteckten eigenen Qualitätsanforderungen, die Integration in die bestehende kaufmännische Konzernlösung bzw. Implementierung einer geschäftsspezifischen Lösung und die Flexibilität bei der Einbindung der Kunden und deren spezifischer Prozesse standen auf unserer Prioritätenliste bei der Einführung eines CAFM-Systems ganz oben.“

Dr. Stephan Zellner
 Facility Management

pit-FM bei Bavaria Film

Kategorie: Dienstleister

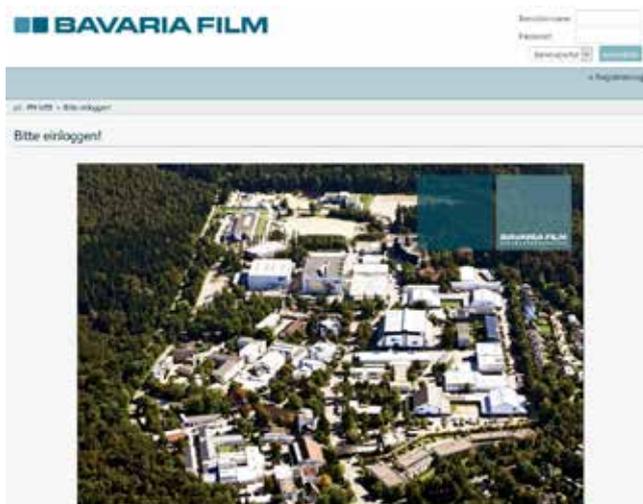
Anforderungen

- Gebäudestammdaten und Flächenmanagement mit Raumbuch inkl. CAD-Anbindung
- Raumbelegung und Mietmanagement, Planung, Abrechnung und Controlling
- Instandhaltung und Budgetverwaltung
- Energiemanagement
- Instandhaltungs- und Wartungsmanagement
- Auftragsverwaltung/Serviceportal mit Störmanagement
- Brandschutzmanagement und -dokumentation
- Vertragsmanagement
- Inventarverwaltung
- Schlüsselverwaltung
- GAEB-Schnittstelle

Projektbeschreibung

ca. 3.400 Räume und 140 Gebäude

Seit 2015 ist pit-FM bei Bavaria Film im Einsatz. Mittlerweile arbeiten ca. 70 Benutzer im pit-FM Webtool und ca. 20 Benutzer im pit-FM Fat Client.



Kunde

Bavaria Film GmbH
 Bavariafilmplatz 7
 82031 Geiselgasteig
 Deutschland

BAVARIA FILM

Ansprechpartner: Kathrin Werner

BGF: 120.000 m² Fläche

Die Bavaria Film GmbH ist eines der größten deutschen Filmstudios. Das Gelände umfasst rund 30 Hektar. Die Bavaria-Film-Gruppe erschließt mit ihren mehr als 20 Tochterunternehmen alle Segmente der audiovisuellen Industrie.

Mit der Implementierung von pit-FM wurden mehrere Insellösungen abgelöst und Daten aus mehreren Bereichen zusammengeführt. Durch einheitliche Stammdatenhaltung konnte die Effizienz erheblich gesteigert werden. Zu Beginn wurden Gebäudestammdaten (CAD-Verknüpfung) und Mitarbeiterdaten erfasst. In einem zweiten Schritt wurden Flächenmietverträge in das System eingepflegt. Mietvertrags- und Vertragsmanagement werden von pit-FM aus gesteuert. 2016 wurde noch das Webportal (Leistungs- und Bestellaufträge) sowie die GAEB-Schnittstelle implementiert. Kunden können über das Webportal direkt Telefone, Internet, etc. beantragen und Störmeldungen selbstständig eingeben.

Kunde am Wort

„Das Facility Management der Bavaria Film GmbH hat sich 2014 für die Einführung eines übergreifenden CAFM-Systems zur professionellen Steuerung und Analyse des Geländes entschieden. 2015 wurde mit der Einführung der Software pit-FM und eines speziell für uns erarbeiteten Webtools sowohl für unsere Kunden als auch für unsere Dienstleister am Medienstandort Geiselgasteig begonnen. Um unseren Standort zukunftsorientiert und wirtschaftlich betreiben zu können, benötigten wir ein durchdachtes System, welches wir in Zusammenarbeit mit unserem kompetenten Partner Ing. Günter Grüner GmbH eingeführt haben und ständig weiter an unsere speziellen Gegebenheiten und Anforderungen anpassen. Inzwischen nutzen wir eine große Palette der Module, da wir eine Gesamtanalyse des Standorts nur so gewährleisten können.“

Dr. Robert Lackner
 Geschäftsführer

pit-FM bei den Arbeiterkammern Österreichs

Kategorie: Öffentliche Institution

Anforderungen

- Flächenmanagement
- Raumplanung/-reservierung
- Projekt- und Dokumentenmanagement
- Fahrzeugbuchung via Intranet
- Rechnungserfassung
- Schlüsselverwaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Mietmanagement

Projektbeschreibung

Im November 2003 wurde der Grundstein für ganzheitliches Facility Management bei den AK-Österreichs gelegt. Primäres Ziel war die Ablösung des damaligen Instandhaltungstools der Siemens AG. In einem zweitägigen Workshop wurden die konkreten Anforderungen an pit-FM definiert und umgesetzt.

Im Mai 2004 kam die AK Tirol ins Projekt. Im ersten Schritt wurden die Stammdaten erfasst (23 Gebäude, 434 Räume). Der Schwerpunkt in diesem Teilprojekt war die Projektverwaltung inklusive Angebotslegung und Rechnungserfassung, mit zusätzlicher Gewährleistungsverfolgung und Erfassung von Haftrücklässen. Zusätzlich zum Projektmanagement wurde die Dokumentenverwaltung in pit-FM aktiviert. Die User haben hier nun die Möglichkeit, Dokumente via Drag & Drop direkt in pit-FM zu platzieren.

2014 wurde die Anlagenbuchhaltung in pit-FM integriert. Dadurch ist es möglich, Abgänge von technischem Inventar direkt der Buchhaltung zuzuführen.

Im Juli 2004 fiel der Startschuss für die AK-Kärnten. 11 Gebäude und 674 Räume waren bereits Ende August erfasst. Im nächsten Schritt wurden die Mieteinheiten erfasst. Die letzte Entwicklung war die Integration eines webbasierten Raumreservierungstools. Dabei wurden in einem Zeitraum von ca. 5 Wochen mehr als 2.200 Raumreservierungen für Veranstaltungen erfasst. Nun können Mitarbeiter der AK Kärnten und externe Unternehmen über das FM-Portal der AK Kärnten Räume nach gewissen Kriterien suchen und anfragen.

Kunde

AK-Tirol Maximilianstr. 7 6010 Innsbruck Ansprechpartner	AK-Kärnten Bahnhofplatz 3 9020 Klagenfurt	AK-Niederösterreich Windmühlgasse 28 1060 Wien
---	---	--

Tirol:	Michael Brandner
Kärnten:	Mag. Robert Orlitsch
Niederösterreich.:	Ing. Mag. Helmut Blach



Die Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte ist die gesetzliche Interessensvertretung von rund 2,7 Mio. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Beschäftigung, Weiterbildung, Qualifizierung und Wiedereingliederung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in den Arbeitsmarkt gehören neben arbeits- und sozialrechtlichen Themen und dem Verbraucherschutz zu den wichtigsten Arbeitsschwerpunkten der Bundeskammer.



Das FM-Team prüft die Buchungen, bestätigt oder storniert diese mittels hinterlegtem Mailworkflow. Durch die hinterlegten Stammdaten ist für den Buchenden auch sofort ersichtlich, wieviel der Raum kostet. Das FM-Team kann diese Informationen direkt an die Buchhaltung zur Verrechnung weiterleiten.

pit-FM bei der Fraunhofer Gesellschaft

Kategorie: Forschung / Entwicklung

Kundenprojekte:

- Fraunhofer ZV München, Projektstart 2004, Ansprechpartner: Herr Gök
- Fraunhofer IIS Erlangen, Projektstart 2007, Ansprechpartner: Herr Egermeier
- Fraunhofer ISC Würzburg, Projektstart 2007, Ansprechpartner: Herr Fröba
- Fraunhofer IOF Jena, Projektstart 2012, Ansprechpartner: Herr Helbich
- Fraunhofer ISE Freiburg, Projektstart 2014
- Fraunhofer IWS Dresden, Projektstart 2015
- Fraunhofer FEP Dresden, Projektstart 2016

Projektbeschreibung

Aufgrund der sehr komplexen Gebäudetechnik entschied sich die Zentrale der Fraunhofer Gesellschaft für die Einführung und Weiterentwicklung eines Facility Management Systems (CAFM). Aufgrund der Flexibilität und Leistungsfähigkeit fiel die Wahl auf pit-FM. Nach einer erfolgreichen Einführungsphase wurden weitere Institute auf das System aufmerksam und entwickelten bzw. pflegten das System nach ihren Interessen, unterstützt durch die Mitarbeiter der Ing. Günter Grüner GmbH.

Auszug implementierter Prozesse:

- Gebäudesicherheitsrelevante gesetzliche Dokumentation von Anlagen und Flächen mit CAD-Anbindung, Fraunhofer ZV
- Wartungsmanagement und Vertragsmanagement mit Auftragswesen, Fraunhofer ZV
- Schlüsselverwaltung, Flächenmanagement Fraunhofer IOF
- Energiemanagementbericht inkl. Zählerablesung, Fraunhofer IIS
- Ticketsystem mit Browserlösung im Web, Fraunhofer IOF

Kunde

Zentrale der Fraunhofer Gesellschaft
Hansastraße 27c
80686 München
Deutschland



Fraunhofer

Ansprechpartner: Murat Gök

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die größte Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Die Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt.

- Umzugsmanagement, Fraunhofer ISC
- Raumbuch inkl. CAD Anbindung, sämtliche Institute

Gründe für ein CAFM-System innerhalb der Fraunhofer Gesellschaft

- Bau und Anmietung vieler neuer Gebäude
- Umbauten innerhalb des Bestandsgebäudes
- Umsetzung unterschiedlicher Standards in einem CAFM-System
- CAFM-System ist multiuserfähig
- Standards helfen bei Personalwechsel
- Exzellente Such(Filter-) und Auswertemöglichkeiten
- Grafische Visualisierung ist per Knopfdruck möglich
- Schnittstellen und Integration von bestehenden IT-Systemen, Vermeidung von Redundanzen

pit-FM bei der BIG (Bundesimmobiliengesellschaft)

Kategorie: Öffentliche Institution

Anforderungen

- Maßnahmenplanung und -budgetierung
- Nebenkostenumlage
- Leistungserbringung/Rechnungslauf
- Aufwandcontrolling (Budget/Ist)
- Auftragserteilung
- Flächenmanagement
- Belegungsplanung
- Inventarverwaltung
- Fuhrparkmanagement
- Parkraumverwaltung
- Schlüsselmanagement
- Versicherungs-/Schadensmeldungen
- SAP-Schnittstellen (bidirektional, online)
- AutoCAD-Schnittstelle

Projektbeschreibung

Ausgangslage für das CAFM-Projekt war die Tatsache, dass notwendige Strukturänderungen bei der BIG zeigten, dass einige IT-Systeme den neuen Anforderungen nicht gewachsen waren. Nach einer Marktstudie und der Spezifikation der Anforderungen in einem Beratungsprojekt wurde über eine Ausschreibung Grüner mit dem System pit-FM ausgewählt.

In der ersten Phase der Implementierung wurde pit-FM als Pilotanwendung aufgesetzt. Diese und die individuellen Anforderungen der BIG dienten als Referenz für die Pflichtenhefte zu den einzelnen Arbeitspaketen.

Die Projektleitung, im Verbund mit den Leitern der Arbeitspakete, sorgte ständig für den Ausgleich der Ressourcen. In regelmäßigen Jour-fixe-Terminen wurde über den Stand

Kunde

BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
Hintere Zollamtsstraße 1
1031 Wien
Österreich



Ansprechpartner: Ing. Michael Schachinger

Circa 2.600 Liegenschaften (BIG 2.100 und ARE 572)
Circa 7 Millionen m² vermietbare Fläche im Konzern
Circa 20.000 Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2016

Portfolio:

- Schulen, Universitäten
- Büro- und Wohnimmobilien
- Ministerien

der Arbeitspakete berichtet, wodurch rasch Probleme oder Hindernisse beseitigt werden konnten.

Die einzelnen Prozesse wurden nach und nach produktiv gesetzt. Zum einen, weil das bei einem so großen Projekt mit der Vielzahl an Prozessen nicht anders möglich war und zum anderen um die Anwender/innen nicht zu überfordern.

Kunde am Wort

„Der maßgebliche Nutzen liegt darin, dass nun die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Abteilungen und den allein intern über 400 Beteiligten leichter und weniger fehleranfällig geworden ist. Circa 450 Mitarbeiter arbeiten täglich in pit-FM. Die BIG selbst hat 850 Mitarbeiter, die alle eine Leseberechtigung in pit-FM haben. Sie greifen standardisiert und entlang einheitlicher Prozesse über ein einheitliches Datenmodell auf denselben Datenstand mit eindeutiger Bezeichnung in einem einheitlichen System zu. Nun können wieder Äpfel mit Äpfeln und Birnen mit Birnen verglichen werden.“

Ing. Michael Schachinger
Facility Management

pit-FM beim ADAC e.V. München

Kategorie: Öffentliche Institution

Anforderungen

- Wartung/Inspektion
- Energiemanagement
- Schließmanagement
- Reinigungsmanagement
- Vertragsmanagement
- Inventarverwaltung
- CAD-Anbindung

Projektbeschreibung

Ziel des ADAC e.V. war es, mit dem Umzug in das neue Gebäude nicht nur alle Mitarbeiter unter einem Dach zu vereinen, sondern auch von Anfang an Facility Management Prozesse digital unterstützen und bearbeiten zu können.

Wichtigste Anforderungen des ADAC an ein CAFM-System waren neben der Abbildung der FM-Prozesse die problemlose Verknüpfung des Systems mit der bestehenden IT-Landschaft und die einfache Anpassung an die interdisziplinären Organisationsformen. Diese Bedingungen werden von pit-FM bestens erfüllt.

Schon während der Bauphase definierte der ADAC seine Anforderungen an das CAFM-System und füllte es kontinuierlich mit Daten. Die wichtigsten Vorgänge testete man noch vor dem Umzug in Pilotprojekten in den bestehenden Gebäuden, so dass eine größtmögliche Sicherheit für die Abläufe im Neubau gewährleistet werden konnte.

Die frühe Implementierung des Systems stellte zudem sicher, dass rechtzeitig Anforderungsprofile für Neubaupläne, Raum- und Wartungslisten vorlagen, so dass ein schneller und unkomplizierter Datenimport aller baurelevanten Daten in pit-FM möglich war und ist. Zur Sicherstellung der Qualität der Gebäudedaten installierte der ADAC ein baubegleitendes Datencontrolling durch das Ingenieurbüro IBR.

Für den ADAC wurden Schnittstellen realisiert, die beispielsweise eine Anbindung an das ERP-System und an das Vertragsverwaltungssystem möglich gemacht haben.

Kunde

ADAC e.V. München
Hansastraße 19
80686 München
Deutschland



Ansprechpartner: Sylvio Ludwig

BGF ca. 75.000 m²

Der ADAC e.V. ist mit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub Europas. Nachdem seine 2.400 Mitarbeiter ihre Aufgaben von mittlerweile 7 Standorten aus wahrnahmen, handelte der ADAC und errichtete den Neubau seiner Hauptverwaltung in der Hansastraße in München.



Dank des Pilotprojekts in den bestehenden Gebäuden konnte das CAFM-System laufend weiterentwickelt werden, so dass vom ersten Tag an die wesentlichen Abläufe im Neubau reibungslos funktionierten.

Doch mit dem Umzug in die neue Hauptverwaltung ist die Weiterentwicklung des CAFM-Systems keineswegs abgeschlossen. Das System wird fortlaufend erweitert und an neue Anforderungen angepasst.

Kunde am Wort

„Die Firma Grüner als Systemintegrator war uns dabei von Anfang bis heute mit ihrer umfangreichen System- und Prozesskompetenz stets ein zuverlässiger und zielführender Partner.“

*Sylvio Ludwig
Projektleitung Facility Management*

pit-FM bei der Lebenshilfe Tirol gem. Ges.m.b.H und Verein

Kategorie: Öffentliche Institution

Anforderungen

- Dienstleistungsplanung
- Mitgliederverwaltung
- KLIPS (Klientendokumentation)
- Anbindung externer Systeme via Schnittstellen; Schnittstelle zu Navision (NAV), SAGE DPW, ELO (DMS)
- Assetverwaltung (pit-FM wird als Tool eingesetzt)
- Inventarisierung mittels Barcode; Logistik (Ersatzteilverwaltung, Einkauf von IT-Geräten und Artikeln)

Projektbeschreibung

Im Zentrum stand die Einführung einer Dienstleistungsplanung. Stammdaten wie Klientengruppen, Mitarbeiter und Beschäftigungen werden im pit-FM erfasst und je nach Bedarf werden Planungsserien, vordefinierte Dienste oder Dienstblöcke erstellt. Diese Planung wird unter Berücksichtigung diverser Regeln abhängig vom Kollektivvertrag, wie z. B. Überstundenregel, geprüft und freigegeben.



Leiter: Planung/Einteilung der Mitarbeiter und Klienten

In einer anschaulichen grafischen WEB-Übersicht werden die geplanten Dienste für die Mitarbeiter dargestellt und können bei Bedarf durch die Leiter geändert werden. Je nach Mitarbeiterfunktion stehen unterschiedliche Web-Übersichten zur Verfügung.

Kunde

Lebenshilfe Tirol gem. Ges.m.b.H
Ing.-Etzel-Straße 11
6020 Innsbruck
Österreich



Ansprechpartner: Markus Mayrhofer

Die Lebenshilfe Tirol ist der größte soziale Dienstleistungsträger Tirols und bietet ein umfassendes und modernes Dienstleistungsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Familien in allen Lebensbereichen an.



Mitarbeiter: Erfassen der geleisteten Zeiten

pit-FM wird ebenfalls zur Pflege der Stammdaten verwendet. Sowohl Mitgliederdaten, Klientendaten und verknüpfte Leistungsansprüche wie auch die Daten der 1.500 Mitarbeiter werden im pit-FM gepflegt. Beratungsfälle werden erfasst und dokumentiert und diverse Formulare, wie z. B. Rehaanträge, können automatisch befüllt werden. Mitgliederdaten werden für Aussendungen aus pit-FM exportiert, Zahlungen in pit-FM automatisiert aus dem Bankensystem erfasst.

Zusätzlich dient pit-FM der Inventurverwaltung. Besteht ein Bedarf erfolgt eine automatische Meldung und Bestellung.

Kunde am Wort

„“

*Georg Willeit/ Markus Mayrhofer
Geschäftsführung / Leiter Informationstechnologie*

pit-FM beim Salzburg Airport W. A. Mozart

Kategorie: Flughafen

Anforderungen

- Flächenmanagement
- Technisches Management
- Mietverrechnung
- Reinigung
- Fuhrpark
- Winterdienst und Grünflächenbewirtschaftung
- Safety Management System

Projektbeschreibung

Unabdingbar für die effiziente Ressourceneinteilung und die bestmögliche Prozessabbildung ist eine perfekt funktionierende Software, die auf die individuellen Gegebenheiten am Flughafen Salzburg eingeht. Ende 2006 fiel die Entscheidung in die EDV-technische Ausstattung des FM-Bereichs zu investieren. In einem umfassenden Pflichtenheft wurden die Anforderungen an die neue Software genau definiert. Bereits Anfang 2008 lief die gesamte Auftragsbearbeitung über die neue Software pit-FM.

Beim Flächen- und technischen Management geht es unter anderem um die exakte Zuordnung und Aufteilung der Allgemeinflächen in Kostengruppen. Das wurde bis zur Implementierung noch händisch gemacht, funktioniert dank pit-FM nun tagesaktuell auf Knopfdruck. Es wurde eine Verknüpfung zu AutoCAD hergestellt, um Flächen besser darstellen zu können. Der Bereich technisches FM umfasst außerdem die gesamte Auftragsbearbeitung und die technische Instandhaltung. Besonderes Augenmerk wurde auf die prüfpflichtigen Anlagen gelegt. Mittels eines elektronischen Prüfbuchs ist sofort erkennbar, wann welche der rund 1.000 prüfpflichtigen Anlagen am Flughafen Salzburg zuletzt gewartet wurde. Im Bereich Fuhrpark geht es um die exakte Stunden/Kilometer-Erfassung, um Leerzeiten künftig zu vermeiden. Fuhrparkverantwortliche und die allgemeine Verwaltung sind mittels Schnittstelle verknüpft.

Der Bereich Reinigung umfasst alle Aspekte wie Qualitätskontrolle, Leistungs- und Zeitvorgaben, Einteilung der Arbeitsprozesse. pit-FM ermöglicht die Umstellung von zeitorientierter Reinigung auf qualitätsorientierte Reinigung.

Kunde

Salzburger Flughafen GmbH
Innsbrucker Bundesstraße 95
5020 Salzburg
Österreich



Ansprechpartner: Vinzenz Forsthuber

Rund 2 Millionen Passagiere im Jahr zählt der Airport Salzburg W. A. Mozart. Über 140 internationale Fluggesellschaften sorgen jährlich für rund 22.000 Starts und Landungen. Damit zählt der Salzburg Airport mit Sicherheit nicht zu den Großen dieser Welt. An die technischen Dienste und die Logistik werden trotzdem tagtäglich höchste Ansprüche gestellt.



Es ging außerdem darum, eine Schnittstelle zur eingesetzten kaufmännischen Software, zur Zeiterfassung und zum Airport-Manager, das ist jene Software, die für die Erstellung der Zeitpläne für Flugzeuge verwendet wird, herzustellen.

Kunde am Wort

„Wir verfügen nun über eine klare Dokumentation jeder einzelnen Anlage, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Die enge Zusammenarbeit der Anpassungsprogrammierer mit unseren Mitarbeitern der einzelnen Abteilungen funktionierte von der ersten Stunde an. Es war uns von Anfang an wichtig, dass die neue Software eine möglichst große Akzeptanz findet. Wir haben daher schon während der Projektstage zur Programmeinführung versucht, möglichst viele Mitarbeiter mit dabei zu haben. Unsere Mitarbeiter müssen mit der Software arbeiten, aktiv zur erfolgreichen Umsetzung beitragen — dazu muss man sie von Beginn weg einbinden.“

Vinzenz Forsthuber
Leiter Instandhaltung

pit-FM bei der Rudolf Leiner Ges.m.b.H

Kategorie: Handel

Anforderungen

- Flächenmanagement
- Entsorgungsmanagement / Wertstoffmanagement
- Schließmanagement
- Energiemanagement

Projektbeschreibung

Die Einführung von pit-FM bei der Kika-Leiner Gruppe wurde im Februar 2011 begonnen. Ein Großteil der Fertigstellung des Hauptauftrages erfolgte zum Jahresende 2012. Weitere Funktionalitäten und Themenbereiche werden auf Anforderung des Kunden laufend umgesetzt.

Die CAFM-Implementierung erfolgte auf Basis sehr professionell ausgeführter CAD-Pläne im Format AutoCAD und AutoCAD Architecture. Das Einlesen und die Verknüpfung der Pläne zur Visualisierung erfolgten vollautomatisch. Somit standen von Anfang an 1.627.800 m² Brutto-Grundfläche, 76 Filialen und 21 Außenlager strukturiert aufbereitet im CAFM-System als Basis für diverse Managementaufgaben und Auswertungen zur Verfügung.

Flächenmanagement (inkl. Außenflächen) und Auswertungen nach DIN 277 und eigenen Nutzungsarten

- Automatischer CAD-Abgleich zur Aktualisierung von Änderungen
- Visualisierung und Einfärben von Plänen
- Flächenreports systemintern und auf Excel (seit 2013)

Entsorgungsmanagement / Wertstoffmanagement

- Automatisches Einlesen der Entsorgungsrechnungen über Schnittstelle zur Firma Saubermacher
- Wertstoff- und Restmüllverwaltung auf Filial- bzw. Ladeortebene
- Berichte und Auswertungen zum Thema Entsorgung

Kunde

Rudolf Leiner Ges.m.b.H.
Porschestraße 7
3100 St. Pölten
Österreich



Ansprechpartner: Danijel Emich

BGF 1.627.800 m²

Das Möbeleinzelhandelshaus beschäftigt 7.500 Mitarbeiter und vertreibt Möbel an 73 Standorten in sieben Ländern.

Schließmanagement

- Schnittstelle zum Einlesen der Schließsysteme der Firma KABA
- Standardfunktionen wie Schlüsselverwaltung, Schlüsselvergabe etc.
- Automatisches Einlesen von Schlüsselbezugsquittungen mit Hilfe von Barcodes

Energiemanagement

- Bidirektionale Schnittstelle zur Software Interwatt (ISO 50001)
- Flächendaten werden an Interwatt übergeben, retour kommen Zählerstände und Verbrauchskostenpositionen

Kunde am Wort

„Wir sind mit der Zusammenarbeit und insbesondere mit der Fachkompetenz der Projektmitarbeiter der Ing. Günter Grüner GmbH außerordentlich zufrieden. Besonders hervor zu heben sind die kurzen Reaktionszeiten. Die bis zum heutigen Zeitpunkt umgesetzten und produktiv gestellten Softwaremodule wurden ordnungsgemäß und fachgerecht implementiert.“

Danijel Emich
pit-FM Administrator

pit-FM bei VB Services für Banken

Kategorie: Bank / Versicherung

Anforderungen

- Flächenmanagement (Integration und Verknüpfung der CAD-Daten)
- Inventarisierung des Mobiliars mit Hilfe von Barcode-Etiketten und Handhelds
- Besprechungsraumverwaltung
- Catering-Management
- SAP-Anbindung

Projektbeschreibung

Mit dem Neubau des ÖVAG-Headquarters in Wien entschied sich die VB Services für Banken Ges.m.b.H im Jahr 2010 für die Implementierung der pit-FM Software. Dabei standen die effiziente Ausführung von infrastrukturellen Dienstleistungen, die Erfassung sowie die Übertragung der neu erhobenen Daten in das System im Vordergrund.

Bereits vor der Übersiedlung wurden die Prozesse getestet, so dass ein sofortiger Einsatz der Software möglich war.

Im Zuge der Implementierung wurde pit-FM Web in das bestehende Intranet integriert. Für alle Standorte, die von der VB Services für Banken Ges.m.b.H verwaltet werden, wurde eine zentrale Besprechungs- und Veranstaltungsraumverwaltung inklusive der Bestellmöglichkeit sowie Rechnungslegung für Dienstleistungs-, Cateringpositionen und technischem Equipment eingerichtet, welche allen Mitarbeitern zur Verfügung steht.

Bei der Einführung wurde besonderes Augenmerk auf die Integration in die bestehende IT-Landschaft gelegt. Mittels SAP-Schnittstellen können Daten der Mitarbeiter, des Inventars, der Kostenstellen sowie der Kassen-, Schließanlagen- und Abrechnungssysteme in das pit-FM übernommen werden.

Im Jahr 2014/2015 wurde die WEB-Lösung um die Module Fahrzeugreservierung, Ereignisse und Aufträge erweitert.

Kunde

VB Services für Banken Ges.m.b.H.
Kolingasse 14-16
1090 Wien
Österreich



Ansprechpartner: Gerlinde Schlögl

Die Firma VB Services für Banken Ges.m.b.H. beschäftigt knapp 180 Mitarbeiter, ist eine 98,89%-Tochter der VOLKSBANK WIEN AG und erbringt zahlreiche Dienstleistungen rund um den Bankbetrieb für den Volksbank-Sektor sowie weitere (Bank)Kunden.

Kunde am Wort

„Durch die Implementierung dieser Software wurde ein wesentliches qualitatives Upgrade im IT-unterstützten FM erreicht.“

Unser Nutzen:

- Abbildung, Unterstützung und Optimierung sämtlicher FM-relevanter Prozesse in einem einzigen IT-System
- Effizienzsteigerung in der Prozessabwicklung
- Hohe Anwenderfreundlichkeit, sowohl für die pit-FM - Administratoren als auch für die Webtool-User.“

Frau Gerlinde Schlögl
Leiterin Facility Management

pit-FM bei der Oberbank AG

Kategorie: Bank / Versicherung

Anforderungen

- Ganzheitliches FM
- Prozessorientiertes Gebäudemanagement
- Störmeldehelpdesk
- Flächenmanagement
- Auftragsmanagement
- Webportal Störungsmanagement

Projektbeschreibung

- Immobilienbestand: 104 Objekte
- Bankbetrieblich genutzt: 166 000 m² BGF
- Nicht bankbetrieblich genutzt: 43 Objekte

Die kompletten Plandaten der Geschäftsstellen sind im CAD erfasst und mit der Datenbank verknüpft. Dabei wird direkt auf ADT Pläne nach Oberbank- CAD-Richtlinie aufgesetzt. Die Flächen sind nach DIN 277 gegliedert und werden von der Bauabteilung gepflegt.

Die technische Instandhaltung der Anlagen erfolgt über externe Dienstleister, welche über Fernzugriff direkt am CAFM-System arbeiten. Alle restlichen Tätigkeiten werden von einer internen Abteilung verwaltet. Über einen Helpdesk (pit-FM Web) werden die anfallenden Störungen an den jeweiligen Ansprechpartner automatisch vom Programm kommuniziert.

Kunde

Oberbank AG
Untere Donaulände 28
4020 Linz
Österreich



Ansprechpartner: Christian Berger

Die Oberbank AG ist eine Regionalbank mit Sitz in Linz und gehört zu der 3-Banken-Gruppe.

Umsetzung Schwerpunkte

- Übernahme bestehender CAD-Daten
- Gliederung der Flächen nach DIN 277
- Übernahme der Bestandsdaten der technischen Anlagen von externen Dienstleistern
- Strukturierung der Daten
- Koppelung zwischen CAD und Datenbank
- Aufbau prozessorientierter Auftragsverwaltung intern und extern
- Störungsannahme und -weiterleitung
- Berichtswesen
- Webportal Störungsmanagement



pit-FM bei der GSG

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH

Kategorie: Bauträger

Anforderungen

- Auftragsverwaltung
- Störmeldemanagement
- Zählerverwaltung
- Bestellungen
- Mängelschreiben

Projektbeschreibung

Im Jahre 2006 entschied sich die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH für die Einführung der pit-FM Software. Im Sommer 2013 wurden 5.000 Wohneinheiten im pit-FM verwaltet und 17.000 Aufträge sowie 1.600 Störungen mit der Software erfasst.

Eine Schnittstelle zum kaufmännischen System ermöglicht die tägliche Übertragung aller Kreditoren in pit-FM. Den betroffenen Bestandseinheiten werden die jeweiligen Aufträge, Auftragsserien oder Störungen zugeordnet, wodurch die weitere Bearbeitung optimiert wird. Bestellungen durchlaufen zunächst einen Freigabeprozess. Dabei entscheidet ein autorisierter Personenkreis über die Bewilligung. Des Weiteren erlaubt die Software die automatische Erstellung von Mängelschreiben. Sämtliche Mängel pro Wohnung werden dokumentiert und so in das Mängelschreiben an den entsprechenden Kreditor übernommen. Ein weiterer Vorteil ist die Erfassung der Wohnungsinteressenten.

Auftragsgabe	Zusatzaufträge	Rechnungen	Dokumente
<input checked="" type="checkbox"/> Bestellung/Werkvertrag	<input type="checkbox"/> Bestellung/Werkvertrag II	<input type="checkbox"/> Rechnung	<input type="checkbox"/> Bestellung/Werkvertrag III
Gewährleistungstiteln Gewährleistung für Flachdachziegel: 10 [%] Gewährleistung Bau- u. Werkstoffe: 3 [%] Gewährleistung bewegliche Teile: 3 [%] Gewährleistung Vergleichen: 3 [%]			
Vertragsfüllungsgarantie Vertragsfüllungsgarantie: 20.00 [%] Erfüllungsgarantiereduktion: 0.00 [%] Summe: [%]			
Laufzeitbeginn: 17. Apr 2013 Laufzeitende: 31. Dez 2014 Vertragsfüllungsgarantie Aktiv: <input type="checkbox"/>			
Fertigstellung der Vertragsleistung <input checked="" type="checkbox"/> beiliegenden Bauzeitplan			
<input type="checkbox"/> Bestellung/Werkvertrag <input type="checkbox"/> Freigabe			

Kunde

Auftragsverwaltung
 Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH
 Atterseestraße 21
 4860 Lenzing
 Österreich



Ansprechpartner: Antonia Racher

Die GSG wurde 1938 als Tochterunternehmen der Lenzing AG gegründet, erhielt 1941 die Gemeinnützigkeit und verwaltete zunächst den bereits vorhandenen Wohnungsbestand der Lenzing AG. Schon bald wurden aufgrund der großen Wohnungsnachfrage neue Projekte in Angriff genommen. Die hauseigene Planung und Bauleitung war in der Lage, Projekte rasch umzusetzen. Im Laufe der Jahre wurden die Geschäftsfelder ausgedehnt. Neben der Planung und Errichtung von mehrgeschossigen Wohnhäusern und Reihenhäusern bilden für die GSG Aufträge im Kommunalbau einen wichtigen Tätigkeitsbereich.

Kunde am Wort

„Zur Firma Grüner kann man nur eines sagen: Prompte Erledigung bei Fragen, Änderungen und dergleichen.“

Antonia Racher
 Facility Manager

Netto	Umsatzsteuer	Brutto
ALUFENGDARBE NETTO:	0,00 [%]	
ALUFENGDARBE BRUTTO:	0,00 [%]	
ALUFENGDARBE NETTO:	0,00 [%]	
ALUFENGDARBE BRUTTO:	0,00 [%]	

pit-FM bei der Olympiaworld Innsbruck

Kategorie: Veranstaltungsstätte

Anforderungen

- Veranstaltungsmanagement
- Flächenmanagement
- Störmeldemanagement
- Auftragsverwaltung
- Raumbuchung/Zimmerbuchung
- Nebenkostenabrechnung

Projektbeschreibung

Bei der Implementierung der Software stand als Grundlage für das Veranstaltungsmanagement zunächst die Verwaltung der Flächen im Vordergrund. Mit dem Einsatz der pit-FM Software konnten zunächst alle Flächendaten und CAD-Pläne integriert werden.

Das Störmeldetool (pit-FM Web) ermöglicht weiterhin die automatische Meldung technischer Störungen. Die im weiteren Verlauf notwendigen Aufträge an das technische Personal werden ebenfalls dokumentiert und verwaltet.

Das Zimmerbuchungssystem beispielsweise, das im Landessportcenter zur Anwendung kommt, bietet eine Übersicht zu den Belegungsplänen, wobei anhand von Standardreports die Zimmerbelegungen ermittelt werden können. Die dabei gebuchten Verpflegungsleistungen der Gäste werden erfasst und der Gastronomie übermittelt. Des Weiteren erfolgt seit dem Sommer 2013 auch die Nebenkostenabrechnung über die pit-FM Software.



Kunde

Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH
 Olympiastraße 10
 6020 Innsbruck
 Österreich



Ansprechpartner: Herr Mag. Markus Krapf

Die Olympiaworld Innsbruck ist eine der bedeutendsten Veranstaltungs- und Freizeitzentren Österreichs.

Zur Olympiaworld Innsbruck gehören die Olympiahalle, die Tiroler Wasserkraft Arena, das Tivoli Stadion, das Landessportcenter, diverse Außenanlagen sowie die Olympiabobbahn.



Kunde am Wort

„pit-FM ermöglicht es uns, strukturierte Daten für unser Kerngeschäft zur Verfügung zu stellen. Seit Implementierung der Software wurden wesentliche Neuerungen, nämlich das Störmeldemanagement und ein komplettes Buchungssystem für das Landessportcenter, umgesetzt. Mit der Firma Grüner haben wir einen starken Partner gefunden, der uns stets tatkräftig zur Seite steht.“

Mag. Markus Krapf
 Facility Manager

pit-FM bei der Diözese Graz-Seckau

Kategorie: kirchliche Organisation

Anforderungen

- Organisationsstammdaten
- Raumbuch / Flächenmanagement
- Baumkataster
- CAD-Grafik und Pläne
- Vermietung und Verpachtung
- Bauprojekte und Sanierung
- Baubuchhaltung
- Zustandsbeurteilung
- Vertragsmanagement
- Dokumentenmanagement
- Reinigungsmanagement
- Instandhaltungsmanagement
- Budgetplanung und Kostenverrechnung
- Dienstleister-Controlling
- Ticketsystem
- Schlüsselverwaltung
- Energiemanagement
- Reservierungen
- Schnittstellen

Projektbeschreibung

Ausgangslage für das CAFM-Projekt war der zunehmende Kostendruck, welcher auch den Informations- und Managementbedarf rund um das Thema Immobilien steigen ließ. Daher wurde das Projekt der CAFM-Implementierung gestartet.

Im Rahmen einer Ausschreibung wurde letztendlich Grüner mit dem System pit-FM ausgewählt.

Die einzelnen Prozesse wurden nach und nach produktivgesetzt. Zum einen, weil das bei einem so großen Projekt mit der Vielzahl an Prozessen nicht anders möglich war und zum anderen um die Anwender/innen nicht zu überfordern.

Eine besondere Herausforderung stellte die Ablösung eines vorhandenen Systems für das Baukostenmanagement mit der Implementierung einer Schnittstelle zum Buchhaltungssystem, welche nicht nur Rechnungen überträgt, sondern alle erforderlichen zusätzlichen Buchungssätze automatisch generiert.

Pit-FM ist die zentrale Informationsquelle für alle immobilienbezogenen Daten und via Schnittstellen in die diözesane IT-System-Landschaft integriert.

Kunde

Diözese Graz-Seckau
Katholische Kirche in der Steiermark
Bischofplatz 4
8010 Graz
Österreich



Ansprechpartner: Herr Mag. (FH) Christian Seidl

1218 gründete das Erzbistum Salzburg das Bistum Seckau in der Obersteiermark, seit 1786 ist der Bischofsitz in der Landeshauptstadt Graz.

In den steirischen Pfarren leben ca. 1.232.000 Menschen, 826.543 davon sind Katholiken.

- 22 Dekanate
- 388 Pfarren
- 2.400 Immobilien



Wesentliche Basiskennzahlen über das Immobilienportfolio unterstützen die Entscheidungen. Das verwendete System ist mandantenfähig. Somit ist die die Hinzunahme anderer kirchlicher Organisationen (z. B. Orden) möglich.

Durch die Nutzung von pit-FM ist durch die Flächentransparenz eine bessere Flächeneffizienz möglich.

Referenzen

Kategorie: Industrie

ArcelorMittal Bremen · Arthrex · DELO Industrie Klebstoffe · Doka GmbH · Doppelmayr Seilbahnen
Elin Motorenwerk · Fritz Egger · Fronius · Fröschl · Gaudlitz · Giesecke & Devrient · Gummiwerk
Kraiburg Hilti · Kärcher · Knapp AG · Kunststoff Helmbrechts · Kunststofftechnik Schläger
König und Neurath · LKW Walter · Miba AG · MED-EL · OMV · via Aircraft · Palfinger
Pfeifer · Plansee · Pollmann · Pöttinger · R. STAHL Schaltgeräte GmbH · Schotten und Hansen
D. Swarovski KG · Swarovski Optik · Viking · VION Gruppe · voestalpine · Wolford · Wopfinger/
BAUMIT · Worthington

Kategorie: Stadt / Kommune / Verwaltung

Erzbischöfliches Ordinariat München · Stadt Amberg · Stadt Erding · Stadt Regensburg
Stadtverwaltung Deggendorf · Landratsamt Erding · Diözese Graz-Seckau

Kategorie: Gesundheitswesen

Bezirkskrankenhaus Kufstein · KABEG · Kepler Universitätsklinikum GmbH Med Campus III
Klinikum München · Landkreis Passau Krankenhaus GmbH · Privatklinik Hochrum · Stiftung Bad
Zurzach GmbH · Stiftung Attl - Einrichtung für Menschen mit Behinderung · tirol kliniken

Kategorie: Dienstleister

Bavaria Film · Bundesimmobiliengesellschaft BIG · CA Immobilien · Caritas Services · Caverion
ConPlusUltra · DCM Real Estate Management · GEMA · GBW Management · Hochtief
GSG - Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft · Immosolution · Innsbrucker Kommunalbetriebe
Interalpen · Haus-Treu-Süd · HSG Zander · Lebenshilfe Tirol · MOC · PORREAL
Tiroler Landestheater · TIWAG Tiroler Wasserkraft · WBE-FM

Kategorie: Forschung / Entwicklung

Fraunhofer Gesellschaften · Karl-Franzens-Universität Graz · Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Medizinische Universität Graz · Medizinische Universität Innsbruck · Medizinische Universität Wien
Universität Mozarteum Salzburg · Universität Salzburg · Universität Wien

Kategorie: Öffentliche Institution

ADAC München · Arbeiterkammern Österreichs · Bundesimmobiliengesellschaft BIG
HK348 Vermögensverwaltung · Kammerspiele München · Kunsthaus Graz · Theater Holding Graz
Tiroler Landestheater

Kategorie: Andere

Bergbahnen Silvretta Galtür · Bergbahnen Sölden · Flughafen Salzburg · KIKA Leiner
Oberbank AG · Olympiaworld Innsbruck · Sparda-Bank München · Volksbank